

# kontakt

**9 · 2016**

12.5. / -,50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

## Mühlentag

### Pfingstmontag, 16. Mai 2016



## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Donnerstag</b>	<b>12.5.2016</b>	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Vortrag von Herrn Bitterlich »Die Verwandtschaft und die Möglichkeit beim Erben/ Vererben«</b> im Schulungsraum der FFw (Seite 17)
<b>Sonnabend</b>	<b>14.5.2016</b>	Rennersdorf		Sportfreunde Rennersdorf e.V.: <b>Fußballturnier</b> (S. 16)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung für Kinder: »Palmbblatt, Schilfrohr, Bambusstangen – vom Leben afrikanischer Dorfgemeinschaften«</b> (S. 10)
<b>Sonntag</b>	<b>15.5.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Die Bot-schaft der Perlen – Schmuck in Südafrika«</b> (S. 10)
<b>Montag</b>	<b>16.5.2016</b>	Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeine/Hillersche Villa: <b>Konzert »Böhmische Wanderharfe und Gesang«</b> im Kirchensaal (S. 7)
<b>Dienstag</b>	<b>17.5.2016</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Grohedo: <b>Treff der Kreativgruppe</b> (S. 13)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Anselm Salewski und Emma Weidner: Reisevortrag <b>»Weltreise hautnah« – Myanmar: Die Goldene Mitte Asiens</b> in der »Arche« (Seite ...7/8)
<b>Mittwoch</b>	<b>18.5.2016</b>	Großhennersdorf		Seniorenverein e.V. Neundorf a. d. E.: Herr Ullrich zeigt <b>Film »Spreequell-Land«</b> (S. 13)
<b>Donnerstag</b>	<b>19.5.2016</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Senioren-sport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 13)
<b>Freitag</b>	<b>20.5.2016</b>	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss e.V.: <b>»Nichtalltä-gliche Alltäglichkeiten «</b> , Heinz Eggert liest eigene Texte im Zinzendorf-Schloss (S. 8)
<b>Sonnabend</b>	<b>21.5.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung für Kinder: »Shash na pansh ... oder was spielen Kinder in anderen Ländern«</b> (im Rahmen des UNESCO-Tages der kulturellen Vielfalt) (Seite 10)
<b>Sonntag</b>	<b>22.5.2016</b>	Herrnhut	10.00 – 17.00 Uhr	Heimatomuseum Herrnhut: <b>Internationaler Museumstag</b>
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss e.V.: <b>Vernissage »Spuren« – Fotografie und Lyrik von Haiko Spottke</b> (Seite 8/9)
		Herrnhut		Völkerkundemuseum: <b>Füreinander eintreten – die Herrnhuter Missionshilfe stellt sich vor</b> (Foyer-ausstellung zum Internationalen Museumstag) (S. 10)
<b>Dienstag</b>	<b>24.5.2016</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Vortrag »Anwendung von alten Hausmitteln«</b> (Frau Pfennig von Pro Senior) in der Alten Schule Großhennersdorf (S. 13)
<b>Mittwoch</b>	<b>25.5.2016</b>	Herrnhut	8.30 Uhr	Jesus-Haus: <b>Frauenfrühstück mit Ilona Barthel</b> (S. 6)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: <b>Ausfahrt zum Wetter-kabinett in Oderwitz mit Kaffeetrinken und Vortrag</b> Abfahrt Zinzendorfplatz (oder evtl. Rosendreieck) (S. 15)
		Großhennersdorf	19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: <b>»Weltreise hautnah« + Reise-vortrag »Weltreise hautnah – Süd- und Westchina + Nepal: Vergessenes Land</b> , Eintritt: 5,- EUR (Seite 7/8)
<b>Donnerstag</b>	<b>26.5.2016</b>	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Gemeinsames Singen mit Frau Neumann</b> im Schulungsraum der FFw (Seite 17)
		Herrnhut	14.30–19.00 Uhr	<b>DRK-Blutspendetermin</b> im Zinzendorf-Gymnasium (S. 5)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergem./Hillersche Villa: <b>Tanzkreis</b> in der »Arche«
<b>Sonnabend</b>	<b>28.5.2016</b>	Ruppertsdorf		<b>13. Ruppertsdorfer Kegelfest</b> am Feuerwehrheim (S. 17)
<b>Sonntag</b>	<b>29.5.2016</b>	Ruppertsdorf	ab 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Familie Kirchner: <b>Schinkenfest</b> im Räucher-Häus'l <b>Entenralley auf dem Dorfbach</b> zum Räucher-Häus'l-Fest
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Kalmyken und die Herrnhuter in Sarepta«</b> (S. 10)

# Amtliche Nachrichten

## Rückblick: Besuch des Bundespräsidenten in Herrnhut

Am 27. April 2016 besuchte unser Bundespräsident, Joachim Gauck, und seine Lebensgefährtin, Daniela Schadt, auf eine private Einladung hin unseren Ort. Stationen des Besuchs waren der Vogthof, der Kirchensaal, der Gottesacker, der Altan und die Herrnhuter Sterne Manufaktur. Vor dem Kirchensaal trugen sich beide Gäste in das Gästebuch der Stadt Herrnhut ein. Bei dieser Gelegenheit waren auch viele interessierte Bürger mit anwesend und Joachim Gauck überraschte den einen oder anderen mit seiner offenen und fröhlichen Art, auf die Menschen zuzugehen und viele Hände zu schütteln. Der gesamte Besuch war durch eine herzliche Stimmung geprägt. Mein besonderer Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass sich unsere Gäste bei uns wohlfühlten!

Joachim Gauck war nunmehr der 4. Bundespräsident, der Herrnhut besucht hat. Für ihn selbst war es bereits der dritte Besuch in unserem Ort.

*W. Riecke, Bürgermeister*



## Windkraftanlagen

Mit großer Regelmäßigkeit fragen Bürger, wie es mit Windkraftanlagen auf dem Territorium der Stadt Herrnhut weitergeht. Immer wieder sind potenzielle Investoren in den Orten unterwegs und versuchen, bereits neue Standorte zu sichern. Um in der Sache ein wenig Klärung zu schaffen, sollte folgende Erklärung dienen:

Der Bau oder die Errichtung von Windkraftanlagen sind keine genehmigungsfreien Vorhaben im Außenbereich. Sie bedürfen besonderer planungsrechtlicher Vorgaben. Diese Vorgaben – also die Kennzeichnung von möglichen Gebieten, auf denen solche Anlagen errichtet werden dürfen – werden durch den Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien festgelegt. Dieser Regionalplan befindet sich derzeit in der Erarbeitungsphase. Ein erster Vor-Entwurf wurde bereits vorgelegt und im Stadtrat diskutiert. Die für unseren Ort angedachten Windkraft-Vorranggebiete wurden durch den Stadtrat einstimmig abgelehnt. Dies wurde in einer Stellungnahme an den Regionalen Planungsverband deutlich ge-

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
erscheint am 26. 5. 2016 mittags  
Redaktionsschluss: 20. 5. – 13.00 Uhr**



macht. Derzeit werden die Stellungnahmen dort ausgewertet und dann kommt es zur Erstellung eines Entwurfs zum Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien. Dieser Entwurf wird dann auch zur öffentlichen Anhörung freigegeben. Erst wenn dann aus diesem Entwurf der eigentliche Regionalplan entstanden ist, besteht Klarheit, an welchen Stellen möglicherweise Windkraftanlagen errichtet werden dürfen.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gewährleisten!

Im Ernstfall entscheiden Minuten über Leben und Tod von Menschen, die etwa in einem brennenden Haus verzweifelt auf Rettung warten. Zugeparkte Straßen



sind ein Problem. Oft werden Fahrzeuge an viel zu engen Stellen abgestellt. Es ist aber dringend notwendig, dass die Durchfahrt für alle Fahrzeugarten wie Lastkraftwagen, Feuerwehr und andere Rettungsfahrzeuge jederzeit frei ist.

#### Das Gesetz sagt dazu:

§ 12 Abs. 1 Nr. 1 der StVO: »Das Halten ist unzulässig an engen und an unübersichtlichen Stellen.« Eng ist eine Straßenstelle üblicherweise, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug mit der allgemein höchstzulässigen Breite (= 2,55 m gem. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO) zuzüglich jeweils 25 cm seitlichem Sicherheitsabstand links und rechts bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Somit wird eine Restbreite von 3,05 m benötigt, damit ein Fahrzeug von höchstzulässiger Breite mit entsprechender Vorsicht gefahrlos vorbeifahren kann. Es kommt nicht auf die Breite des behindernden Fahrzeugs an und auch nicht darauf, wie breit die Straße an sich ist, sondern auf welche Breite ihr befahrbarer Raum eingeengt wird. Ohne Bedeutung ist auch der Grund der Straßenverengung. Eine enge Stelle kann z. B. durch straßenbauliche Maßnahmen, aber auch durch Schneeberge oder andere Fahrzeuge veranlasst sein. **Parken und Halten an einer engen Stelle wird nicht durch ein Verkehrszeichen geregelt.**

Der Gesetzgeber (§ 12 StVO, Halten und Parken) geht davon aus, dass der Fahrzeugführer selbst einschätzen kann und muss, ob die Durchfahrtsbreite gewährleistet ist. Durch viele Verkehrsteilnehmer wird dieser Gefährdung des Straßenverkehrs sowie der Behinderung der Einsatzkräfte und der damit verbundenen Gefah-

ren von Leben und Gesundheit zu wenig Beachtung geschenkt. In allen Ortsteilen unseres Stadtgebietes gibt es schmale »Ortsstraßen«. Die Umsicht im Straßenverkehr heißt nicht nur mit angemessener Geschwindigkeit zu fahren, sondern auch Umsicht beim Abstellen der Fahrzeuge.

Bitte denken Sie daran, wenn Sie Ihr Fahrzeug abparken, jede Minute zählt, um Leben zu retten. Gewährleistet der Abstand zwischen Fahrzeug und Gebäude, Einfriedung oder ähnliches keine Durchfahrt, so rechtfertigt diese Verkehrsordnungswidrigkeit das Abschleppen des Fahrzeugs.

*Ihr Ordnungsamt*

### Wasserbehördliches Handlungskonzept (WbHk) zur Durchsetzung rechtmäßiger Zustände bei der kommunalen Abwasserentsorgung nach dem 31.12.2015 – Anpassung dauerhaft dezentraler Abwasseranlagen an den Stand der Technik

Nach den §§ 2 und 3 der Kleinkläranlagenverordnung waren bis spätestens 31.12.2015 vorhandene Kleineinleitungen an den Stand der Technik anzupassen.

Mit Ablauf des 31.12.2015 erlosch gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz die wasserrechtliche Erlaubnis für Abwassereinleitungen aus einer Kleinkläranlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht.

Zur Sicherstellung rechtmäßiger Zustände hat die Untere Wasserbehörde für den Landkreis Görlitz ein wasserbehördliches Handlungskonzept aufgestellt, welches u. a. die Abwasseranlagen aufzeigt, welche zum 1.1.2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen.

Für die Stadt Herrnhut betrifft das 73 Anlagen mit folgender Einstufung:

- 16 Grundstücke wurden als Härtefälle eingestuft
- 12 Grundstücke sind unbewohnt
- bei acht Grundstücken ist eine Sanierung 2016 geplant und eine wasserrechtliche Genehmigung liegt meist vor
- drei Grundstücke sind als Sonstiges erfasst
- an die restlichen 34 Grundstückseigentümer wird demnächst eine Anhörung durch das Landratsamt mit Fristsetzung erfolgen, dass bis zum 30.9.2016 freiwillig der Stand der Technik an den Abwasseranlagen auf den Grundstücken hergestellt wird, gesendet.

Eine Förderung von Kleinkläranlagen, welche nach dem 31. Dezember 2015 errichtet werden, ist jedoch nicht mehr möglich. Über den weiteren Handlungsverlauf werden wir entsprechend informieren.

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

## Informationen

### – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

**☎ 0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**

### Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*  
Schwesterntelefon:

**☎ 035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

### Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadttamt@herrnhut.de  
Telefax: 035873 34930

### Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



**0 800 - 111 0 333**

### Integrierte Regionalliektstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt**

**Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

**116 117**  
(Telefon)

**19.00–7.00 Uhr  
14.00–7.00 Uhr  
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag

**Anmeldung  
Krankentransport**

**035 71 1 92 22**

**Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

**035 71 1 92 96**

**Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda  
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de**

**035 71 4 76 50**  
Fax 03571 4765 111

**Polizei**

**110**

**Polizeirevier Löbau**

**035 85 86 52 24**

**Polizeirevier Zittau**

**035 83 6 20**

**Wasserversorgung**

**01 73 5 68 60 91**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG  
**035 83 7 73 70**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas**

**0351 50 17 88 80**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom**

**0351 50 17 88 81**

**Hochwasser, Stufe 2**

**035 873 3 49 11**

**Hochwasser, Stufe 3**

**035 873 3 49 10**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Ebersbach-Neugersdorf** Johannis-Apotheke, (Ebersbach) Bahnhofstr. 21, ☎ 03586 365061 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, ☎ 03585 8629 11 · Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, ☎ 03585 457511 · **Neusalza-Spremberg** Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731

2.–9.5., 18–8 Uhr ..... Marien-Apotheke Neus.-Spremberg  
9.–16.5., 18–8 Uhr... Johannis-Apoth. Ebersbach-Neugersdorf  
16.–23.5., 8–8 Uhr ..... Apoth. Oberland Ebersb.-Neugersdorf  
23.–30.5., 18–8 Uhr ..... Apotheke zum Hutberg Herrnhut

### Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 9.–13.5., 18–20 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Sa., 14.5., 12–16 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
So., 15.5., 9–12 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Mo., 16.5., 9–12 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Di.–Fr., 17.–20.5., 18–20 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Sa., 21.5., 12–16 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
So., 22.5., 9–12 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Mo.–Fr., 23.–27.5., 18–20 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
Sa., 28.5., 12–16 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
So., 29.5., 9–12 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau



### DRK-Blutspendetermin Mai 2016

Liebe Einwohner und Gäste  
von Herrnhut und den Nachbargemeinden,  
am **Donnerstag, 26. Mai 2016, 14.30–19.00 Uhr**  
laden zur DRK-Blutspendeaktion in Herrnhut ein:

*das DRK und das Schülercafé im  
Evangelischen Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut*

### Start der DANKE!-Sommeraktion

*Frank Michler, DRK-BSD, Öffentlichkeitsarbeit*

### Standesamtliche Mitteilungen



#### Sterbefälle

**Wir nehmen in stillem und  
ehrendem Gedenken Anteil**

#### Berthelsdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Erika Birke.

#### Großhennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Elfriede Klose  
sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Hans Waldeck.

#### Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Ilse Schubert  
sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Christfried Blumrich.

#### Strahwalde

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Siglinde Antel-  
mann sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Lothar Fiedler.



#### Geburtstage

**Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen  
in der Zeit vom 16. bis 29.5.2016**

#### Berthelsdorf

29.5. Gottfried Dießner, Nordstraße 26, 85 Jahre

#### Großhennersdorf

25.5. Gerda Gerlach, Hirschfelder Straße 5, 75 Jahre

**Herrnhut**

- 21.5. Ute Gärtner, Comeniusstraße 2, 75 Jahre  
 21.5. Angelika Kettner, Dürningerstraße 23, 80 Jahre  
 27.5. Martin Kunath, Goethestraße 21, 90 Jahre  
 28.5. Gerda Lorenz, Weg zum Altenheim 1, 90 Jahre

**Ruppersdorf**

- 18.5. Pirzkall, Edeltraud, Großhennersdorfer Str. 39, 85 J.  
 27.5. Christine Dyk, Zum Bleichteich 10, 70 Jahre

**Sonstige Jubiläen**

**Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei. Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.**

**Eröffnung der Badesaison im Waldbad Herrnhut**

Das Waldbad Herrnhut startet bei schönem Wetter am **17. Mai** für alle in die neue Badesaison.

Während der Schulzeit wird täglich von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein, in den Sommerferien zusätzlich vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

**Die Eintrittspreise sind wie im Vorjahr:**

Kinder: 1,50 EUR, Erwachsene: 2,00 EUR, Familien: 5,50 EUR  
 Dutzendkarte für Kinder: 15,00 EUR,  
 Dutzendkarte für Erwachsene: 20,00 EUR  
 Jahreskarte für Kinder: 37,50 EUR,  
 Jahreskarte für Erwachsene: 50,00 EUR

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und viel Badespaß.  
*Neumann, Ordnungsamt*

**Wasser- und Bodenanalysen**

Am **Montag, dem 23. Mai 2016**, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit **von 13.00 bis 14.00 Uhr in Herrnhut im Gildenhause, August-Bebel-Straße 11**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.  
*Stephan, AfU e.V. Mittweida*

**Wem gehört unser Körper?**

Der Monatsspruch für Mai ist ein interessantes Wort aus dem 1. Korintherbrief, wo Paulus im Kapitel 6,19 schreibt: »Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.« In unserer Gesellschaft denken viele Menschen anders: Ich gehöre mir. Meine Körper gehört mir. Damit kann ich machen, was ich will. Niemand darf mir da irgendwelche Vorschriften machen ... Für viele steht diese individuelle Freiheit ganz oben. Und es ist gut und richtig, dass es diese Freiheit gibt. Denn viel zu oft in der Geschichte sind Menschen

**Christliche  
Ecke**

gedrängt und gezwungen worden, bestimmte Vorstellungen der Gesellschaft für ihren Körper und sich selbst zu übernehmen, gegen ihren Willen und gegen ihr Wohlbefinden. Zu oft ist der Körper (gerade von Frauen und Minderheiten) ein Kampfplatz gewesen, wo andere ihre Macht und Autorität durchsetzen wollten. Dabei ist ja der Körper der Ort für unser ureigenstes Selbst. Das einzige, was wir als Personen wirklich immer bei uns haben, ist unser Körper, in ihm erblicken wir das Licht der Welt und in ihm verlassen wir diese Welt. Unser Körper ist unendlich wichtig für uns, er gibt uns unsere Lebensmöglichkeit vor, unsere Beweglichkeit und die Wahrnehmung der Welt um uns herum, die Beziehung zu anderen Menschen und die Gründung von Familien, aber er setzt uns auch Grenzen, durch Verwundbarkeit, Krankheit und Tod. Es liegt nahe, dass wir gut mit unserem Körper umgehen sollten und ihn keinesfalls als etwas Selbstverständliches ansehen. Diese Wertschätzung für den Körper höre ich auch bei Paulus, wenn er den menschlichen Leib als einen Tempel bezeichnet, wo Gottes Geist Wohnung nimmt. Wertschätzung für den Körper wird in unserer Gesellschaft allerdings oft so verstanden, dass man vor allem das Äußere anschaut. Es geht darum, dass jemand gut aussieht, dass er jung und fit ist, faltenlos und durchtrainiert. Schönheit hat vor allem mit Kosmetik zu tun. Der Einklang von Körper und Seele bleibt auf der Strecke, insbesondere für diejenigen, deren Körper dem Schönheitsideal der Gesellschaft nicht entsprechen. Und so übt unsere individualistische Gesellschaft am Ende ganz subtil doch einen großen Druck auf die Menschen aus, wie sie ihren Körper anzusehen haben.

Der christliche Blick, den Paulus uns nahelegt, ist anders. Unsere Körper sind wichtig und wertvoll, weil dort der Heilige Geist Wohnung nimmt. Sie sind ein Tempel, nicht für unser Ego oder unsere Schönheitsideale, sondern für Gottes Gegenwart in der Welt. Unsere Körper sind ein Ort, wo Gott bei uns sein möchte, und daher gebührt ihnen Respekt und Wertschätzung, ganz egal ob sie den Schönheitsidealen der modernen Mediengesellschaft entsprechen oder nicht. Der Körper eines jeden Menschen, egal ob Frau oder Mann, ob jung oder alt, ob gesund oder krank, und mit welchen Gaben und Einschränkungen auch immer versehen, steht unter dieser Verheißung: Du gehörst nicht dir selbst, sondern Gott. Das ist keine Einschränkung, sondern eine Befreiung, denn dort, wo Gottes Geist wohnt, da ist Freiheit.  
*Jill Vogt*

**TREFFPUNKT  
Nr. 12**

**Wir laden herzlich zum Frauenfrühstück ein**

unter dem Thema  
**»Überlege was du tun willst, und dann tue es!«**

Frau Ilona Barthel aus Radeberg hat viele Jahre im Behindertendienst gearbeitet und sich immer wieder gewünscht, einmal nicht umsonst gelebt zu haben. Mit der Frage »Herr, was willst DU aus meinem Leben machen – wo kann ich DIR dienen?« begann für sie ein spannendes Leben ...

Frauen jeden Alters, auch Mütter mit Kindern, sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir beginnen mit einem gemütlichen Frühstück und freuen uns auf Sie.

**Zeit: am Mittwoch, 25. Mai 2016, Beginn um 8.30 Uhr**

**Ort: Herrnhut, August-Bebel-Str. 13, im Jesus-Haus, 1. Stock**

*Der Vorbereitungskreis des Christlichen Zentrums*

**Losungen für den Jahrgang 2019 stehen fest**

Seit Mittwoch, 26.4.2016, stehen die Losungen für das Jahr 2019 fest. Sie werden traditionell in Herrnhut aus einem Gesamtbestand von ca. 1800 Worten des Alten Testaments gezogen. In den kommenden zwei Jahren werden nun zu jeder Losung ein neu-

testamentlicher »Lehrtext« und ein Gebet oder Lied ausgesucht. Sobald dies für die deutsche Ausgabe getan ist, beginnen die Redakteure für die über 50 anderen Sprachen, in denen die Losungen weltweit erscheinen, mit ihrer Arbeit.

Das Ziehen der Losungen geschieht immer an einem Tag in der Nähe des 3. Mai, dem Tag, an dem 1728 das erste Losungswort – damals noch mündlich – in der Herrnhuter Gemeinde verbreitet wurde. Das Losungsziehen beginnt mit einer Andacht im Saal des »Vogtshofes«. Diesmal nahmen daran im Rahmen einer internen Fortbildung über 30 Mitarbeitende der Unitätsverwaltungen in Bad Boll, Herrnhut und Zeist (NL) teil. Mehr als 20 von ihnen sind mehr oder weniger stark auch mit dem Entstehen oder dem Vertrieb der Losungen oder mit dem Kontakt zu den Losungslesern befasst.

*Erdmann Carstens*

*www.herrnhuter.de; www.losungen.de*

## Bundespräsident Joachim Gauck machte Station in Herrnhut

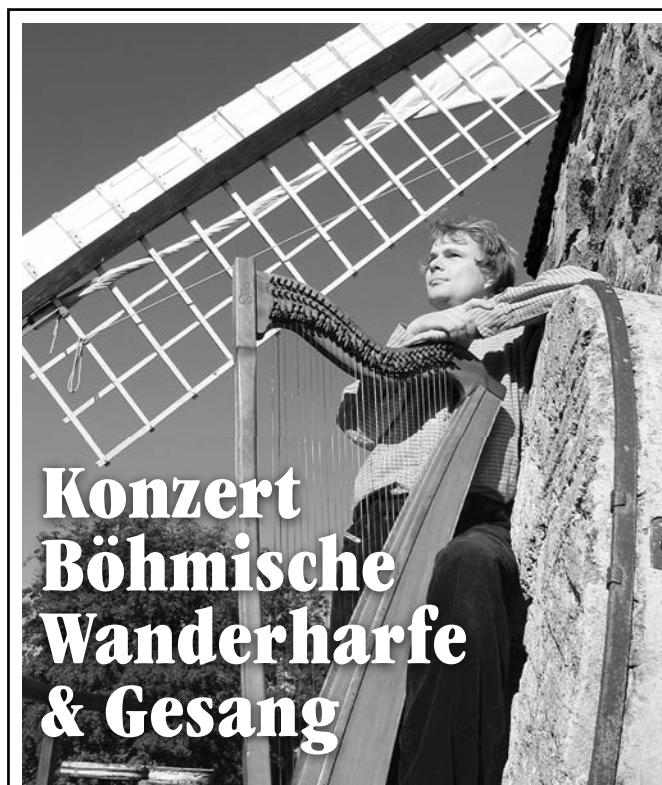
Am 27. April 2016 kam Bundespräsident Joachim Gauck zu einem kurzen Besuch nach Herrnhut, wo er zusammen mit Frau Daniela Schadt die Evangelische Brüder-Unität und die Brüdergemeine Herrnhut kennenlernen wollte.

Im Vogtshof, dem Herrnhuter Verwaltungssitz der Freikirche, traf er mit der dort gerade tagenden Kirchenleitung zusammen und ließ sich über deren aktuelle Aufgaben und Herausforderungen informieren, wie auch über die Geschichte der Kirche, deren Wurzeln bis zur tschechischen Reformation des Jan Hus zurückreichen. Im Saal des Vogtshofes, wo tags zuvor die Losungen für den Jahrgang 2019 gezogen worden waren, wurde Joachim Gauck und Frau Schadt das einzige erhaltene Exemplar des ersten gedruckten Losungsbüchleins von 1731 durch die Leiterin des Unitätsarchivs, Claudia Mai, präsentiert. Zur Erinnerung bekam der Bundespräsident eine originale Losungsausgabe von 1940, seinem Geburtsjahrgang, überreicht.

Anschließend wurden die Gäste im Kirchensaal der Brüdergemeine Herrnhut von Vertretern der Gemeinde und von Bürgermeister Willem Riecke begrüßt. Im sonnigen Kirchgarten, wo ihn auch viele schaulustige Herrnhuter Bürger und Bürgerinnen, darunter viele Kinder, erwarteten, war während des kurzen und im Wesentlichen privaten Programms auch eine gute Gelegenheit für den Bundespräsidenten und Frau Schadt, sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen. Im Kirchensaal wurden ihnen Besonderheiten der herrnhutischen Architektur und Gottesdienste anschaulich gemacht. Kantor Peter Kubath intonierte einen altbrüderischen Choral auf der Orgel, den die Gäste und ihre Begleitung spontan mitsangen. Die Gäste erfuhren von den Pfarrern Dr. Peter und Jill Vogt, welche ehrgeizigen Ziele sich die Gemeinde mit der gründlichen Renovierung und Modernisierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudekomplexes zum 300. Ortsjubiläum 2022 gesteckt hat. Der Bundespräsident erzählte von seinem ersten Besuch als junger Theologe in Herrnhut, wie der Saal damals »eine eigene Sprache zu ihm gesprochen« habe.

Auf Wunsch des Bundespräsidenten und von Frau Schadt stand auch der Besuch des Gottesackers auf dem Programm. Die einzigartige, ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Friedhofsanlage wurde von der Vorsitzenden des Fördervereins des Kulturdenkmals, Maria E. Winter, erläutert. Die Gäste sahen die Gräber des Ortsgründers Christian David und der Familie des Grafen Zinzendorf und bestiegen kurzentschlossen auch den Altan mit seinem wundervollen Ausblick.

Der Kurzbesuch von Bundespräsident Joachim Gauck und Frau Daniela Schadt in Herrnhut fand seinen Abschluss in der Herrnhuter Sterne-Manufaktur, wo ihnen Geschäftsführer Oskar Scholz neben Herstellung und Vertrieb insbesondere die Geschichte des Herrnhuter Sterns nahe brachte. *EBU-Presse*



**Am 16. Mai 2016, um 17.00 Uhr**  
**im Kirchensaal der Brüdergemeine Herrnhut**  
**Mit Søren Wendt – Harfenist und Sänger aus Neuruppin**

**»Den blomstertid nu kommer  
 – Es naht die Blütenzeit«**

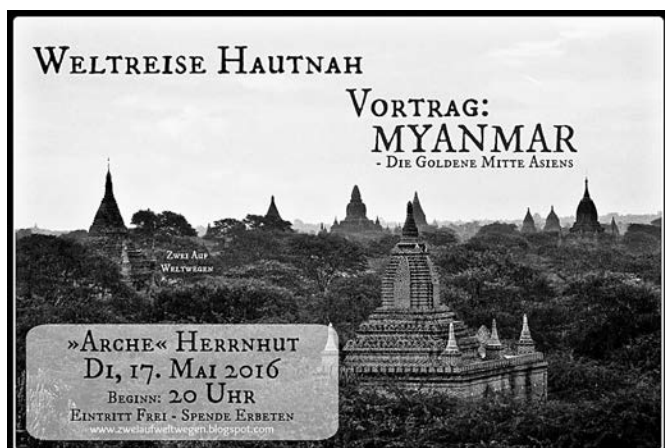
so ist das SoloFolkKonzert übertitelt, dass Søren Wendt am Samstag, dem 16. Mai 2016, im Kirchensaal der ev. Brüdergemeine Herrnhut geben wird. Der Musiker reist an mit seiner Böhmisches Wanderharfe und spielt und singt sowohl mittelalterliche als auch moderne Lieder aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Hören Sie u. a. die schwedische Version des Paul Gerhard Liedes »Geh aus mein Herz – I denna ljuva sommartid«, das Vaterlandslied von Hans Christian Andersen »I Danmark er jeg født – In Dänemark bin ich geboren«, und das finnische Liebeslied »Tuoll' on mun kultani«, auch Griegs »Morgenstimmung« wird nicht fehlen. Zwischendurch erklingt erfrischende Tanzmusik ebenfalls aus allen Nordländern.

Der Eintritt ist frei – Spende am Ausgang erbeten.

## Einladung zu zwei weiteren Reisevorträgen

Emma Weidner und Anselm Salewski brachen im Juni 2013 zu einer Weltreise auf und kehrten im Oktober 2015 in die Oberlausitz zurück. Sie sind nun schon wieder ein halbes Jahr auf deutschem Boden und teilen an verschiedenen Orten ihre Erfahrungen der vergangenen Jahre. In fünf Vorträgen berichten sie von ihren Begegnungen auf ihrer Landreise nach Asien, ihren Eindrücken und Erfahrungen mit Land und Leuten und geben einen persönlichen Einblick in ihre Erlebnisse in der Natur und mit unterschiedlichsten Kulturen und Menschen. Mit Bildern, Tagebucheinträgen und hautnah erlebbaren Reiseumomenten lassen sie Fernweh-Stimmung aufkommen und teilen unvergessliche Geschichten aus ihrem Reisealltag.

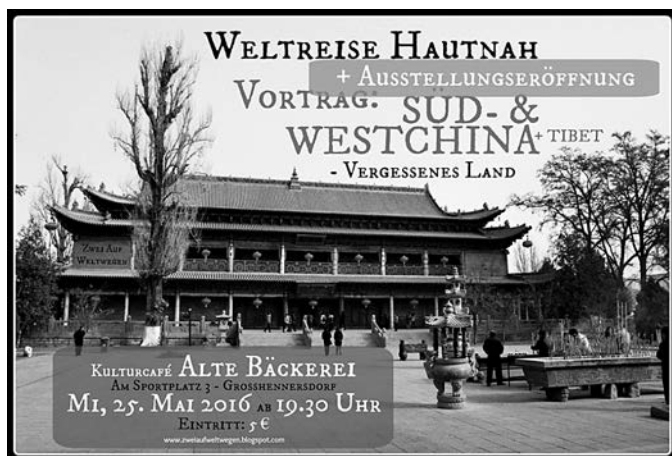
**Dienstag, 17. Mai 2016 – 20.00 Uhr, »Arche« Herrnhut  
REISEVORTRAG:  
»Weltreise hautnah« – Myanmar: Die Goldene Mitte Asiens**



Im vierten Teil ihrer Vortragsreihe »Weltreise hautnah« erzählen Emma und Anselm Reise Geschichten aus dem wunderschönen Myanmar – dem alten Birma – im fernen Südostasien. Ihre Reise brachte sie über Osteuropa in den Mittleren Osten und weiter über China nach Indien und Nepal. Sie überquerten den Himalaya und besuchten Myanmar als eine der letzten Stationen ihrer Reise. Per Anhalter erkundeten sie das facettenreiche Land der Goldenen Pagoden und kamen dabei nicht nur an ihre eigenen Grenzen. Kein Wunder, dass es zu einem ihrer Lieblingsländer wurde ...

**Mittwoch, 25. Mai 2016,  
»Alte Bäckerei«, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG – 19.30 Uhr:  
»Weltreise hautnah«**

**REISEVORTRAG – 20.00 Uhr: »Weltreise hautnah«  
Süd- und Westchina + Tibet: Vergessenes Land**



Im vorerst letzten Teil ihrer Vorträge berichten sie von entlegenen Provinzen Chinas, die sie im Zeitraum eines Jahres auf sehr individuelle Weise erkundeten. Sprachbarrieren, kulinarische Raffinessen und Mentalitätsunterschiede boten ihnen dabei spannende Herausforderungen und offenbarten den Reisenden einen ganz eigenen Einblick in das Leben im bevölkerungsreichsten Staat der Erde.

Ihre Reise führte sie über die Seidenstraße in das Reich der Mitte, sie durchquerten die weite Tibetische Hochebene und fanden vollkommen unerwartet im Süden des Landes eine neue Heimat ... Mit ihrer Fotoausstellung »Weltreise hautnah« komplettieren sie ihre Vortragsreihe und teilen die schönsten Momente ihrer Weltreise mit interessierten Besuchern der »Alten Bäckerei«.

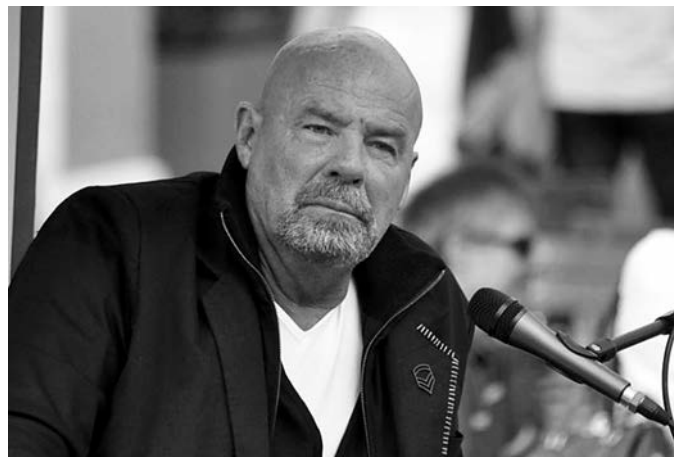


## Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss  
mittwochs, samstags und sonntags, jeweils  
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

## Nichtalltägliche Alltäglichkeiten

Freitag, 20. Mai 2016, 19.00 Uhr im Zinzendorf-Schloss



Heinz Eggert, Staatsminister a. D., liest eigene Texte. Das gehört in der Region inzwischen schon in die Kulturkalender. Dabei greift er Alltagsituationen und -erlebnisse in einzigartiger Weise auf. Die Besonderheit seiner auf-den-Punkt-gebrachten Kurzgeschichten liegt in den historischen und aktuellen gesellschaftlichen Bezügen. Lerneffekte inklusive. Es gelingt ihm mithilfe alltäglicher Situationen das Verhalten der Gesellschaft zu hinterfragen und Probleme direkt anzusprechen. Die persönlich geprägten Texte überzeugen durch ihren eigenen Witz und besonderen Charme – ein Schmunzeln bleibt nicht aus. Durch die am Ende oft offenen Geschichten wird der Leser und der Hörer aktiv zum Nachdenken angeregt.

Das hat einen Hintergrund, denn schon Lebenslauf und Werdegang von Heinz Eggert lesen sich wie ein Abenteuer. Er wurde im Norden geboren und wuchs in einem atheistischen Elternhaus auf. In seinen Jugendjahren war er bei der Reichsbahn tätig. Durch die Ereignisse in Prag 1968 erschüttert und bewegt, trat er in die evangelische Kirche ein. Nach einem Theologiestudium wurde er Gemeindepfarrer in Oybin. Bis 1989 war er Studentenfarrer in Zittau und bei den damaligen Oberen als »Konterrevolutionärer Pfarrer« verschmäht. Mit der Wende stieg er in die Politik ein. Zuerst als Landrat in Zittau und später als Sächsischer Staatsminister des Innern hinterließ Heinz Eggert große und prägende Fußabdrücke in der sächsischen Landespolitik. Weiterhin ist er einer breiten Öffentlichkeit als TV-Talkmaster und Kolumnenverfasser bekannt. Der bekennende Motorrad-Freak spricht bei seinen Aussagen immer Klartext und steht zu seiner geradlinigen Meinung. Nun kommt er nach Berthelsdorf in das ehemalige sozialistische Volksgut Thomas Müntzer, was heute im Geiste des Begründers der weltweiten Brüdergemeine wieder ein Ort des Hoffnungsschöpfens und der Besinnung ist.

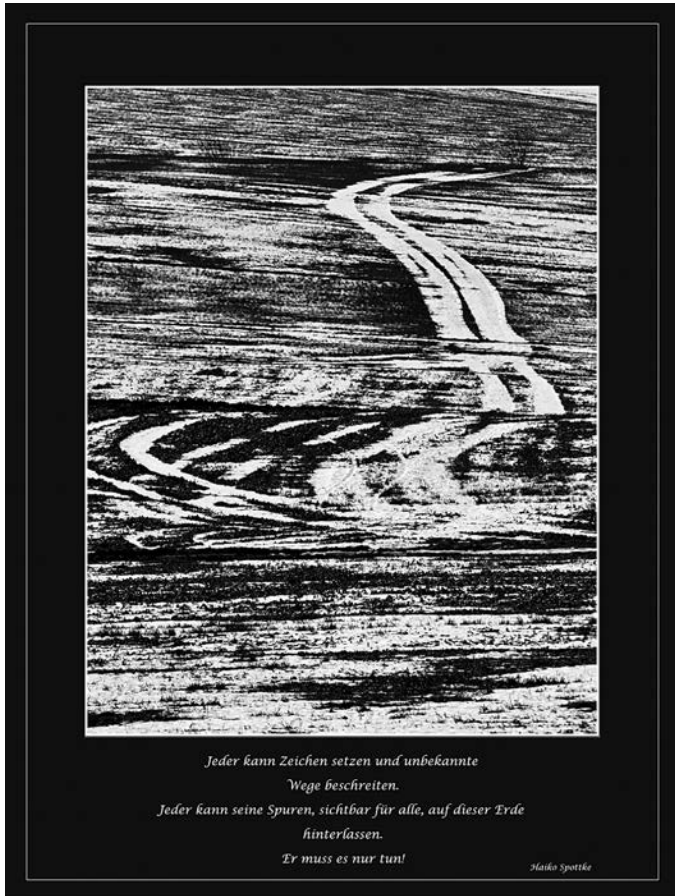
## »Spuren« – Fotografie und Lyrik von Haiko Spottke

**Neue Ausstellung im Berthelsdorfer Zinzendorf-Schloss**

Am 22. Mai beginnt mit einer Vernissage um 17.00 Uhr die erste Ausstellung im neuen Jahr im Zinzendorfschloss. Sie trägt den Titel »Spuren« und wird von Haiko Spottke aus Wilthen gestaltet.



Es wird eine Mischung aus Fotografie und Lyrik in großformatigen Bildern gezeigt. Entstanden sind die Werke teils während Urlaubsreisen, teils bei geplanten Fotoshootings. Von Kind an hat Haiko Spottke aus Wilthen die Fotografie fasziniert. Eine Pouva Start war seine erste Kamera. Er hatte schon immer Spaß beim »Einfangen von Momenten«. Mittlerweile ist daraus ein anspruchsvolles Hobby geworden.



Alle Fotos sind mit eigenen Texten unterlegt. Diese beziehen sich auf das Abgebildete und geben die Sicht des Fotografen, sein Empfinden beim Betrachten wieder. Gleichzeitig sollen die Texte aber auch Anregung sein, sich näher mit dem Motiv zu beschäftigen. Und jeder kann natürlich seine ganz individuelle Interpretation im Bild finden als Anstoß und Denkhilfe ohne Zwang. Der Betrachter darf das sehen, was er möchte. Je nach Einstellung und Stimmungslage.

»Das Besondere sehen. Spuren und Emotionen festhalten« – das sind die bevorstehenden Sommerimpressionen in den Barockräumen von Zinzendorfs Schloss. Dazu lädt Sie der Schlossverein ganz herzlich ein.

22. Mai 2016, 17.00 Uhr, Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss

## SCHULNACHRICHTEN



### Das Schuljahr 2015/2016 zählt nur noch zwei Monate ...

Musikalische Höhepunkte der Kreismusikschule Dreiländereck warten auf viele interessierte Zuhörer. Wir möchten Ihnen/Euch einige davon auf diesem Wege mitteilen:

- **Tag der offenen Tür mit Sommerfest im Schulteil Löbau** am Samstag, 21. Mai 2016, ab 10.00 Uhr
- **Tag der offenen Tür im Schulteil Zittau** am Samstag, 28. Mai 2016, vormittags
- **Jahresabschlusskonzert in der Johanniskirche Löbau** am Freitag, 3. Juni 2016
- **Straßenmusik zum Handwerkermarkt/Stadtfest in Herrnhut**, Samstag, 18. Juni 2016, ab 10.00 Uhr
- **»Offener Hof« ...** musikalisch in die Sommerferien mit dem Zinzendorfgymnasium und der KMS, Schulteil Herrnhut am Donnerstag, 23. Juni 2016, ab 15.30 Uhr



Wer Lust bekommen hat, selbst ein Instrument zu erlernen ... Anmeldungen sind im Schulteil Herrnhut (Formulare liegen aus) oder über das Internet ([www.kreismusikschule-dreilaendereck.de](http://www.kreismusikschule-dreilaendereck.de)) möglich! Wir freuen uns auf Euch!  
*Carola Gründer*  
(KMS Dreiländereck/Schulteil Herrnhut)

## MUSEUMSMITTEILUNGEN



### Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
[www.herrnhut.de](http://www.herrnhut.de) · [tourismus@herrnhut.de](mailto:tourismus@herrnhut.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00–17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

### Internationaler Museumstag am Sonntag, 22.5.2016

bei freiem Eintritt geöffnet ..... 10.00–17.00 Uhr

### Sonderausstellung noch bis 22.5.2016:

»Alfred Reichel – Werk und Leben des bedeutendsten Bildhauers der Brüdergemeine«

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut  
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263  
[voelkerkunde.herrnhut@ses.museum](mailto:voelkerkunde.herrnhut@ses.museum) · [vmh@ses.museum](mailto:vmh@ses.museum)  
[www.ses-sachsen.de](http://www.ses-sachsen.de) · [www.voelkerkunde-herrnhut.de](http://www.voelkerkunde-herrnhut.de)



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 9.00–17.00 Uhr  
Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

### Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission

**Sonderausstellung**

6.2. – 16.5.2016

**Gemaltes Land** – Aquarelle der Aranda Zentralaustraliens**Foyerausstellung**

7.5. – 5.6.2016

**füreinander eintreten** – Herrnhuter Missionshilfe – Unterstützung für Bedürftige**Öffentliche Führungen, Veranstaltungen**

Sonntag, den 14.5.2016, 15.00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER

**Palmblatt, Schilfrohr, Bambusstangen**

– vom Leben afrikanischer Dorfgemeinschaften

Johanna Funke

Sonntag, den 15.5.2016, 15.00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Die Botschaft der Perlen** – Schmuck in Südafrika

Johanna Funke

Sonntag, den 21.5.2016, 15.00 Uhr

UNESCO-Tag der Kulturellen Vielfalt

**Shash na pansh ...** oder was spielen Kinder in anderen Ländern?

Silke Piwko

Sonntag, den 22.5.2016, 9.00 – 17.00 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Foyerausstellung: **füreinander eintreten**

– die Herrnhuter Missionshilfe stellt sich vor

# Berthelsdorf

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros****Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12**

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: [gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de](mailto:gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de)Homepage: [www.berthelsdorf.info](http://www.berthelsdorf.info)

Dienstag ..... 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag ..... 7.00 – 13.00 Uhr

**Veranstaltungen Mai 2016**

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.5.2016	<b>Handarbeitsnachmittag</b>	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe
25.5.2016	<b>Skat und Doppelkopf</b>	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

**Geburtstagsfeier**

Einmal im Quartal werden die Geburtstagskinder unseres Seniorenklubs im Rahmen einer kleinen Feier mit einem Minifläschchen Sekt und einem Blumengruß gewürdigt. Wir lassen uns an solchen Tagen entweder vom Busunternehmen Fielehr zum Kaffeetrinken zu einer Sehenswürdigkeit in der näheren Umgebung fahren oder wir feiern in unserem Raum in der ehemaligen Mittelschule. Dabei versucht der Vorstand jedes Mal, diese Veranstaltung mit etwas Interessantem aufzulockern. Beim letzten Mal wurden uns kleinere Video-Clips gezeigt, welche Einwohner aus unserem Ort mit ihren Kameras aufgenommen und zur Verfügung gestellt hatten. Von Herrn Bergmann konnten wir sehen, was sich des nachts in seinem Garten so alles abspielt. Erstaunlich, was sich da so alles tummelt. Stellenweise haben wir herzlich über das Treiben dieser Tiere gelacht. Von Herrn Kuchta sahen wir in bewährter Form einen Zusammenschritt über einen Teil der Erneuerung des Glockenstuhles sowie der Glockenweihe selbst. Letztendlich wurde noch ein kurzer Ausschnitt aus einem Video von Gerd Kluge gezeigt, der sich mit der Geschichte der

Kohlengrube Berzdorf und dem Kraftwerk Hagenwerder beschäftigt. Hier wurde der Wunsch geäußert, bei Gelegenheit den ganzen Film sehen zu können.

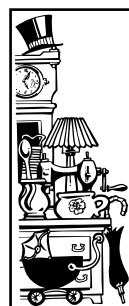
Wir danken von ganzem Herzen den Filmemachern und wünschen weiterhin solch gute Ideen. Wir Senioren würden uns auf jeden Fall wieder freuen, solch kurzweilige und oftmals auch geschichtsträchtigen Videos sehen zu können.

*Seniorenclub Berthelsdorf*

**700-Jahr-Feier**

Liebe Einwohner, wenn bis zur 700-Jahr-Feier von Berthelsdorf auch noch über ein Jahr Zeit ist, möchten wir doch ab und an auf dieses Jubiläum hinweisen und Sie bitten, sich diesen Termin fest vorzumerken. So manch Angehöriger, Verwandter, Bekannter oder Klassenkamerad würde an diesen Tagen vielleicht unseren Ort besuchen, wenn diese es nur zeitig genug wissen würden. Eine gute Gelegenheit sind sicherlich die Pfingstfeiertage. An diesen besuchen uns oftmals unsere Kinder oder wir fahren zu ihnen zu Besuch. Bei einem Gespräch kann man dann darauf in aller Ruhe hinweisen. Viele planen ja bereits ab Herbst, wo man im nächsten Jahr den Urlaub verbringen möchte. Dann wäre es nicht gut, wenn sich solche Termine überschlagen würden. Wir freuen uns besonders auf ein Wiedersehen mit allen »Ehemaligen« und geben uns Mühe, dass diese Tage im nächsten Jahr für alle in guter Erinnerung bleiben.

Das Haupt-Wochenende wird in der Zeit vom 11. bis 13. August 2017 stattfinden. Für Sonntag, den 13. August, ist ab 13.00 Uhr ein großer Festumzug geplant. *Ihr Fest-Vorbereitungsteam*



16. Juli 2016,  
9.00 – 17.00 Uhr

**6. BERTHELSDORFER  
TRÖDELMARKT**

Anmeldung unter  
Tel. 035873 2547

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

## Bibliothek

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr

## Werte Einwohner,

ich möchte Sie in Kenntnis setzen, dass das **Bürgerbüro und die Bibliothek am 19.5.16 und am 26.5.2016 geschlossen** bleiben. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Mitarbeiter des Stadtamtes von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon 035873 3490. *Schreiber, Sachbearbeiterin*

## NACHRUF

Bereits am 9. April 2016 verstarb Herr

## Hans Waldeck

Herr Waldeck war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Bauhofarbeiter bei der Gemeinde Großhennersdorf tätig. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen und wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!

*Willem Riecke, Bürgermeister*

## Jagdgenossenschaft Großhennersdorf

In der Jahreshauptversammlung am 12.4.2016 wurde eine Auszahlung des Reinertrages an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlossen. Dabei wurde folgende Festlegung über die Bedingungen zur Auszahlung getroffen:

Die Kontodaten der Mitglieder der Jagdgenossenschaft müssen bis 30.9.2016 beim Jagdvorsteher Herrn Palme, bei Frau Neumann oder in der Außenstelle des Stadtamtes in Großhennersdorf (zur Öffnungszeit donnerstags) abgegeben werden. Erbengemeinschaften müssen einen Berechtigten benennen, mit Unterschrift aller Erben.

## Beschluss der Mitgliederversammlung:

Wird durch Mitglieder der Jagdgenossenschaft bis zum 30. September 2016 keine Bankverbindung bei den o. g. Stellen mitgeteilt, werden deren Beträge wieder den Rücklagen zugeführt.

*Palme, Jagdvorsteher*

## Freiwillige Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

### Verkehrsunfall auf der B178 in Großhennersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf wurde am 28. April 2016, 18.34 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstra-

ße 178 in Großhennersdorf gerufen. Einsatzauftrag war das Beseitigen von auslaufenden Betriebsflüssigkeiten. Bei dem Unfall kamen keine Personen zu Schaden.

*L. Kreams, Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf*

## Feuerwehreinsatz in Euldorf

Am 19.4.2016, 18.23 Uhr wurden die Feuerwehren aus Großhennersdorf und Herrnhut zu einem Einsatz in Euldorf gerufen. Gemeldet war ein Brand in einer Tischlerei mit einer vermissten Person. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um eine Einsatzübung handelte. Zum Szenario gehörte auch, dass ein Atemschutzgeräteträger im Brandobjekt in eine gesundheitliche Notlage geriet und gerettet werden musste.



Da der Einsatz weitere Kräfte und Mittel erforderlich machte, erfolgte eine Nachalarmierung der Kameraden aus Strahwalde, Berthelsdorf und Rennersdorf. Gemeinsam wurden die Übungsziele erreicht und die Zusammenarbeit der Wehren wieder einmal gestärkt. Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz!

*L. Kreams, Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf*

## Kuchenspende

Die Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf feiert vom 24. bis 26.6.2016 ihr 135-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle die Freude am Backen haben, um eine Kuchenspende.

### Wichtig: Der Kuchen sollte komplett durchgebacken sein!

Für Rückfragen steht der Ortswehrleiter, Patrick Jähne, unter der Telefonnummer: 0172 3667440 zur Verfügung. Wir bedanken uns schon im Voraus bei allen Spendern!

*L. Kreams, Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf*



## Einen Dank an unsere Großhennersdorfer Vereine zum 18. Volleyballturnier

18 Jahre Volkssportturnier der Vereine von Großhennersdorf, das kann sich doch sehen lassen. An dieser Stelle an alle Beteiligten

ein ganz großes Dankeschön für ihren Einsatz und fairen Spiele. Es war wieder eine schöne Veranstaltung, zu welcher alle Beteiligten beigetragen haben.

Dabei ging es wie immer nicht um Sieger und Verlierer, sondern um den Spaß, gemeinsam Volleyball spielen zu können. Und trotzdem wurde neben dem Spaß auch um jeden Punkt und Ball gerungen.

Organisiert durch die Volleyballer des TSV Großhennersdorf war es erneut ein gelungenes Turnier, an dem sich zehn Mannschaften um den selbst gebastelten Pokal »stritten«. So spielten die Mannschaften der Feuerwehr, des Karnevalclubs, dem Großhennersdorfer Reitverein, dem Reitverein aus der Heuscheune, des Katharinenhofes, dem Neundorfer Jugendverein, des Geflügelvereines und der Volleyballer in zwei Gruppen, um dann in Überkreuzspielen den Sieger zu ermitteln. Die Turniere wurden über die Jahre immer ausgeglichener, so dass fast jeder gegen jeden gewinnen konnte. In diesem Jahr kam es zum Endspiel der zwei Volleyballmannschaften. Als Sieger ging dann die 1. Volleyballmannschaft vom Platz. Da ja aber alle Sieger waren, konnte sich dann jede Mannschaft über Pizza freuen, welche auch gleich vor Ort verdrückt wurde. Mit einem gemütlichen Beisammensitzen klang dieser Tag aus.

Die Volleyballer des TSV Großhennersdorf möchten sich an dieser Stelle nochmal bei allen Spielern für ihr Kommen und ihren Einsatz bedanken und laden heute schon zu unserem 19. Turnier 2017 recht herzlich ein. Vielleicht gibt es da noch die eine oder andere Mannschaft, welche dieses Turnier bereichern könnte. Wir würden uns darüber freuen.



Sport frei!

*TSV Großhennersdorf, Sektion Volleyball*

### Wer hat Lust auf Tennis?

Es ist wieder angerichtet ... Tennis in Grohedo kann wieder losgehen. **Ab dem 14.5.2016** (Pfingsten) kann gespielt werden.



Durch den TSV wurde der Tennisplatz hinter der Schule in Grohedo wieder spielfertig gemacht und wartet nun auf Tennisinteressierte aus unserer Umgebung. Ab dem 14.5.2016 (Pfingsten) kann gespielt werden. Wir freuen uns, wenn viele Tennisbegeisterte diesen in mühevoller Arbeit hergerichteten Platz bespielen. Ein besonderer Dank gilt hier dem Hausmeisterservice und Sportfreund Bernd Herrmann, welcher uns mit Technik und Zeit tatkräftig unterstützt hat. Also wer Lust und Laune hat, Tennis zu spielen, der melde sich einfach bei: **Ronald Engler**, Oberer Dorfstraße 60, 02747 Großhennersdorf, Telefon 035873 42209, oder **Eckehard Dutschke**, Untere Dorfstraße 20b, 02747 Großhennersdorf, Telefon 035873 40747. *TSV Großhennersdorf e.V.*



## Liebe Leserinnen und Leser,

Am **25. Juni 2016** findet unser **diesjähriges Reiterfest** statt, dazu möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen. Im Vordergrund stehen natürlich unsere aktiven Sportler, die an diesem Tag ihr erworbenes Wissen in der Theorie und ihr Können auf dem

Reitplatz in vielen Disziplinen zeigen werden. Wer uns schon einmal besucht hat, weiß bereits, dass der Spaß dabei nicht fehlen darf. Wir werden wieder lustige Einlagen mit einbauen.



Um den Aufenthalt bei uns kurzweilig und für jeden interessant zu gestalten, werden wir Rund um die Reitanlage einige Überraschungen anbieten. Und wie jedes Jahr wird natürlich durch unsere vielen fleißigen Helferlein für Leib und Wohl gesorgt werden.



### Hinweis für die Aktiven:

Die Ausschreibung und später dann auch der Zeitplan kann jeder bei Facebook und auf unserer Internetseite unter Termine einsehen.

**www.reit-pensionsstall-heuscheune@web.de**

*Ihr Reitverein  
»Heuscheune«  
Großhennersdorf*



## Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

**Mai** 19.5.  
**Juni** 2.6. und 16.6.

**Beginn:** 13.30 Uhr  
jeweils donnerstags in der Turnhalle

**Leiterin:** Frau Ulrike Göbel-Jeremias



## Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

### Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 18.5.2016,**

Herr Hans-Wolf Ullrich von Lausche-Video zeigt dem Film »Spreequell-Land«

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!*

*Vorstand des Seniorenvereins Neundorf*

## Rentnertreff Großhennersdorf

### Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Der nächste **Rentnertreff** ist

■ **am Dienstag, dem 24.5.2016, um 14.00 Uhr**  
in der »Alten Schule«

Vortrag von »Pro Senior« mit Frau Pfennig zum Thema:  
»Anwendung von alten Hausmitteln«

Die **Kreativgruppe** trifft sich

■ **am Dienstag, dem 17.5.2016, um 14.00 Uhr**  
in der »Alten Schule«

## Die Großhennersdorfer Senioren stricken für Neugeborene und fürs Kinderhaus

Am 5.4.2016 rief der Landkreis Görlitz in der SZ in einem Artikel auf, für Neugeborene Babysöckchen als Willkommensgruß zu stricken oder zu häkeln. Mitarbeiter des jeweiligen Sachgebietes besuchen die jungen Eltern und übergeben als Willkommensgruß diese Söckchen. Das fanden unsere Seniorinnen der Kreativgruppe toll und sie entschieden sich sehr spontan, dort mitzuwirken. Eine Rücksprache mit der verantwortlichen Mitarbeiterin ergab, dass sie die Unterstützung sehr gut finden. Sie holen die »Ware« auch bei Bedarf ab. In diesem Zusammenhang kam auch der Vorschlag, wir könnten ja unseren örtlichen Kindergarten in Großhennersdorf auch auf diese Weise unterstützen. Anlässlich des Weihnachtsbasars am Freitag vor dem 2. Advent, so Frau Klose, die Leiterin des Kinderhauses, könnten die gestrickten Socken der Senioren u. a. mit angeboten und verkauft werden. Der Erlös kommt natürlich unserem Kinderhaus zu Gute.

Zwischenzeitlich haben sich schon einige Babysöckchen und Socken angesammelt und es werden mit Sicherheit noch mehr dazu kommen. Wer eventuell noch Reste von Sockenwolle in seinem Besitz hat und diese abgeben möchte, kann das Gelingen unserer Aktion mit unterstützen. (Tel. 369024 oder 40825). Danke.

*Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

## Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf  
Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

### Kursangebote

MO 16.00 Familientheater  
MI 16.00 Jugendtheater

**HILLERSCHE VILLA**  
SOZIOKULTUR IM OREILANDECK



## Ausstellung

### NETZWERKSTATT – Rückblick

### Großes Interesse an Regionalgeschichte

223 Kinder, Frauen und Männer aus dem Katharinenhof Großhennersdorf fielen in den Jahren 1940 bis 1943 den nationalsozialistischen Vernichtungsaktionen zum Opfer. Vom 7. April bis 8. Mai war die Ausstellung »zwischen großem Berg und Lindenallee« im Kirchensaal der Ev. Brüdergemeinde zu sehen. Über 200 Schüler aus Herrnhut und Zittau besuchten Führungen und setzten sich im Unterricht mit dem Ausstellungsinhalt auseinander. Dabei wurden nicht nur Biografien der Akteure und Opfer kennengelernt, sondern auch der Bezug zum Heute gesucht. Gibt es noch heute die Suche nach dem perfekten Menschen? Wo und wie findet diese statt? Welche Feindbilder werden heute benutzt und aufgebaut? – Das Besondere dabei, auch Schüler der Förderschule Herrnhut setzten sich mit diesen Themen auseinander.



*Ausstellungseröffnung im Kirchensaal (Foto: P. Weißig)*



*Besuch einer Schulgruppe (Foto P. Weißig)*

Neben dieser pädagogischen Arbeit fanden auch vier Begleitveranstaltungen zum Thema statt, welche ebenfalls gut angenommen wurden. Wir danken für Ihr Interesse sowie den Kooperationspartnern für die erfolgreiche und wichtige Zusammenarbeit: Ev. Brüdergemeinde Herrnhut, Stiftung Herrnhuter Diakonie, sowie dem Ev. Zinzendorf Gymnasium Herrnhut und der Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V.

Schon jetzt laden wir Sie zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema ein. In der Woche vom 17. bis 23. November zeigen wir den aktuellen Kinofilm »Nebel im August« im Zittauer Kronenkin. Dieses Angebot kann schon jetzt als Veranstaltung für Schulklassen gebucht werden.

Kontakt: p.weissig@hillerschevilla.de

*Patrick Weißig*

**Vorstellung****Irren ist menschlich****Sa., 14.5.2016, 15.00 Uhr GHT Zittau**

**Der Theaterseniorenclub präsentiert: »Irren ist menschlich«**

Nachdem die Premiere vor restlos ausverkauftem Haus mit großem Erfolg über die Bühne ging, folgt nun eine weitere Vorstellung

am: **Samstag, 14. Mai, 15.00 Uhr.** Interessierte jeden Alters sind zu diesem amüsanten Theaternachmittag herzlich ins **Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Zittau** eingeladen. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

**Zum Inhalt:**

Irren ist menschlich, das nehmen die Mitbewohner der Seniorenresidenz wörtlich wenn es darum geht, ihr neues Zuhause zu verteidigen. Nach anfänglichen Berührungängsten und allerhand Vorurteilen, haben sie sich aneinander gewöhnt und meistern gemeinsam die Höhen und Tiefen des Alltags. Doch gerade als es am schönsten ist, steht alles auf Kippe. Nun muss schnell gehandelt werden, für persönliche Befindlichkeiten bleibt keine Zeit, es gibt nur eine Chance, das schöne, neue Heim zu retten: alle müssen zusammen halten. Irren ist menschlich, das sieht spätestens jetzt jeder ein und springt, wenn es sein muss, auch mal über seinen Schatten.

Die Komödie ist entstanden auf der Basis zahlreicher Improvisationen und in Anlehnung an die Theaterstücke »Pension Schölller« von Carl Laufs und »Mitbewohnerin gesucht« von Jule Vollmer. In gewohnter Manier wird gesungen, getanzt und improvisiert. **Spielleitung:** Mechthild Roth

Bitte Karten über das GHT reservieren!

*Ein Projekt der Hillerschen Villa in Kooperation mit dem Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau.*



**Alte Bäckerei** KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

**Unsere Filme und Veranstaltungen**

**10.–15.5. 13. NEISSE FILMFESTIVAL**  
Programm unter [www.neissefilmfestival.de](http://www.neissefilmfestival.de)

16.5.	RICO, OSCAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN	15.00 Uhr
19.5.	THE REMAINDER	20.30 Uhr
20.5.	DER SCHWARZE NAZI	20.30 Uhr
21.5.	DER SCHWARZE NAZI	19.00 Uhr
21.5.	THE REMAINDER	21.00 Uhr
22.5.	THE REMAINDER	20.30 Uhr
24.5.	THE REMAINDER	20.30 Uhr

**Mittwoch, 25. Mai 2016, »Alte Bäckerei«, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG – 19.30 Uhr: »Weltreise hautnah«**

**REISEVORTRAG – 20.00 Uhr: »Weltreise hautnah« Süd- und Westchina + Tibet: Vergessenes Land (siehe auch Seiten 7 + 8 in diesem »kontakt«)**

26.5.	SCHROTTEN!	20.30 Uhr
27.5.	LEE SCRATCH PERRY	20.30 Uhr
28.5.	SCHROTTEN!	19.00 Uhr
28.5.	LEE SCRATCH PERRY	20.30 Uhr
29.5.	SCHROTTEN!	20.30 Uhr
31.5.	SCHROTTEN!	20.30 Uhr

**Öffnungszeiten Café:** ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

**Öffnungszeiten Umweltbibliothek:** ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21  
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

# Herrnhut

**Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball**

Spielplan 2015/2016 Rückrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 21.5.	10.00	Herrnhuter SV 90	FSV Oderwitz 02	D-Junioren
Sa., 21.5.	15.00	Herrnhuter SV 90	SpG FSV Oppach	Männer
So., 22.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	Holtendorfer SV	A-Junioren
Fr., 27.5.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	TSV Großschönau	Senioren
Sa., 28.5.	9.00	Herrnhuter SV 90 1.	Ostritzer BC	E-Junioren
Sa., 28.5.	10.30	TSV Herwigsdorf 1891	2.Herrnhuter SV 90 2.	E-Junioren
Sa., 28.5.	10.30	FV RW 93 Olbersdorf	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 28.5.	13.00	FSV Kemnitz 2.	Herrnhuter SV 90	Männer
Sa., 28.8.	13.00	Herrnhuter SV 90	FCO Neugersdorf	F-Junioren
	13.50	SpG Oppach	Herrnhuter SV 90	in Neugersd. F-Junioren in Neugersd.
So., 29.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	Schönbacher FV	A-Junioren

Der Herrnhuter Sportverein 90 e.V.  
trauert um sein Mitglied

## Christian Jähne

Viele Jahre gehörte Christian Jähne zu den aktiven Mitgliedern unseres Vereins. Als Übungsleiter und Betreuer brachte er sich wirkungsvoll in das Vereinsleben ein. Besonders dem Nachwuchs galt seine Mitarbeit. Seine freundliche, kameradschaftliche Art wurde geschätzt. Er war stets hilfsbereit und hat unseren Verein vielfach unterstützt. Wir blicken in Dankbarkeit auf sein Wirken zurück.

*Herrnhuter SV 90 e.V.,  
Präsident und Vorstand Abt. Fußball*

## Seniorenverein Herrnhut e.V.

- 25.5. **Ausfahrt zum Wetterkabinett in Oderwitz**  
mit Kaffeetrinken und Vortrag  
**Abfahrt 14.30 Uhr Herrnhut Zinzendorfplatz**  
**oder auf Wunsch am Rosendreieck**  
Unkostenbeitrag für zahlende Mitglieder 4,- EUR,  
für Nichtmitglieder 6,- EUR.

**Herzliche Einladung an alle!**

**DANIEL KALLAUCH**

Ab 5 Jahren

MITMACH-  
MUSIK-  
FAMILIEN-  
SHOW

GANZ SCHÖN  
STARK

**Kindertag - 1. Juni 2016**

Messe- & Veranstaltungshalle Löbau  
Görlitzer Straße 2 • 02708 Löbau

**Start: 17 Uhr - Einlass ab 16<sup>30</sup> Uhr**

**Kartenverkauf ab 16 Uhr - Kartenpreis 5 Euro**

**Vorverkauf** im „Mazel Tov“ August-Bebel-Straße 12 • Herrnhut

**Veranstalter:** Landesgartenschau Löbau gGmbH, Begegnungszentrum Löbau  
„Lausitzer Granit“ gGmbH, Evangelische Kirchgemeinde Sohland und Wehrsdorf, CVJM Löbau, Christliches Gemeindezentrum Elim Zittau, Josua Gemeinde Bautzen, Christliches Zentrum Herrnhut

## SCHULNACHRICHTEN



### Ausstellung des Künstlers Christian URI Weber im Zinzendorf-Gymnasium

Wir freuen uns sehr, eine Ausstellung des Künstlers Christian URI Weber im Schulgebäude des Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut präsentieren zu dürfen. In den nächsten Wochen kommen unsere Schüler in den Genuss, sich mit seinen Malereien und Grafiken intensiv auseinanderzusetzen, eigene Interpretationsansätze zu entwickeln und sich von seinen Gestaltungstechniken zur eigenen bildkünstlerischen Arbeit inspirieren zu lassen.

Der Kunsthistoriker Dr. Frank Schmidt sieht in Christian URI Weber einen Künstler, der Menschen bewegen will und seine Kunstwerke bewusst mit Herz, Verstand und Seele komponiert. Doch nicht nur seine Kunstwerke geben Ansätze für den Unterricht am Herrnhuter Gymnasium, auch Leben und Wirken der Person, die hinter dem Künstler steckt, sind für Herrnhut bedeutend. So war Christian URI Weber, der Theologie und klinische Psychologie studiert hat, bis 1984 maßgeblich am Aufbau der Herrnhuter Diakonie beteiligt.

Danach widmete er sich dem Schreiben und später schlussendlich auch der Malerei, veröffentlichte verschiedene Bücher, Aphorismen, Gedichte und Kurzgeschichten und ist Gründungsmitglied des Fördervereins des Deutschen Aphorismus-Archivs in Hattingen/Ruhr. In der Zeit von 1999 bis 2011 gab er die Broschüren »URI Aphorismen und Bilder I bis VIII« heraus und zeigte in vielen Ausstellungen seine Bilder und Grafiken.



»Die Schere im Kopf«

Erste Reaktionen in den letzten Tagen zeigen uns, dass viele Schüler aufmerksamer und interessierter durch das Gebäude laufen. Ihre Eindrücke beim genauen Betrachten finden oft einen spannenden Nachklang in so manchen Unterrichtsgesprächen. Am Montag, dem 2. Mai 2015, besuchte Christian Weber das Zinzendorf-Gymnasium und sprach mit dem Leistungskurs Kunst über seine Arbeiten.



Die Ausstellung wird nun noch bis 11. Juni 2016 im Schulgebäude des Gymnasiums zu sehen sein. Wer Interesse am Besuch der Ausstellung hat, kann telefonisch unter 035873 481-0 einen Termin vereinbaren. *Romy Schubert und Franziska Redmann*



# Rennersdorf

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Am Freitag, dem 18.3.2016, um 19.00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf in der »Party-Bäckerei« (ehem. Major-Bäcker) in Rennersdorf statt.

Dabei gab es folgende Tagesordnungspunkte abzuarbeiten.

1. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2015
2. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2015
3. Bericht über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Diskussion
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2015
8. Verschiedenes und Anfragen

### Zu 2. – Überblick über das Jagdjahr 2015:

Die Jagdstrecke betrug:

23 St. Rehwild, 25 St. Schwarzwild, 14 St. Marderhunde,  
36 St. Füchse, 2 St. Dachs, 3 St. Marder, 8 St. Waschbären,  
1 St. Iltis

Unfallwild:

3 St. Rehwild, 3 St. Marder, 2 St. Dachse, 1 St. Waschbär

### Zu 5. – Beschluss:

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschließen die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2015. *angenommen, mit einer Stimmenenthaltung*

### Zu 6.

Der Vorsitzende der Jagdpächter, Herr Andreas Rätze, gab der Vollversammlung bekannt, dass Herr Günter Scholze zum 1.4.2016 als Jagdpächter ausscheidet. Es wurde als neuer Jagdpächter Herr Rico Anders vorgestellt. Die Vollversammlung (19 Mitglieder anwesend) fassten den einstimmigen Beschluss, dass Herr Rico Anders zum 1.4.2016 als Jagdpächter aufgenommen wird.

### Zu 7. – Beschluss:

Der Reinertrag des Jagdjahres 1015 der Jagdgenossenschaft wird nicht ausgezahlt. Er wird dem Rücklagefonds zugeführt. Dieser *Beschluss wurde einstimmig angenommen.*

Ich danke allen Jagdpächtern für ihre bisherigen Leistungen und hoffe, dass der Wildschaden in einer vertretbaren Größe zu halten ist. Ein Dank geht natürlich auch an unsere Mitglieder für ihre gute Zusammenarbeit. Insbesondere an die Mitglieder, die im Vorstand ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass bei einer Veränderung des Eigentumsverhältnisses der Vorstand der Jagdgenossenschaft zu informieren ist.

*Jan Wenzel, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

## Pfingstfest auf dem Sportplatz Rennersdorf am 14. Mai 2016

Die Sportfreunde Rennersdorf laden Euch  
recht herzlich ein zum Pfingstfest  
auf den Sportplatz Rennersdorf.



14.00 Uhr Beginn des  
Alt-Herren-Turniers

15.30 Uhr Fußballspiel unserer  
Kindermannschaft gegen  
die Mannschaft des  
Herrnhuter SV

gegen 17.30 Uhr Siegerehrung

Anschließend laden wir ein zum  
gemütlichen Beisammensein mit Musik.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es freuen sich auf alle Besucher  
*die Sportfreunde Rennersdorf e.V.*



# Ruppersdorf

## Konfirmandenjahrgang 2016 aus Ruppersdorf

Unsere Konfirmandengruppe hatte sich lange mit ihrer Kirchgemeinde, mit Glaubensaussagen, mit Gott und der Welt auseinander- und zusammengesetzt.

Dazu gehörte auch der traditionelle Unterricht montags abends. Ebenso die Konfi-Rüstzeit in Lückendorf sowie das KonfiCastle in Hohenstein, die einiges zu bieten hatten und an welche wir uns noch lange erinnern werden.

Den Höhepunkt stellte dann unsere Konfirmation am 17.4.2016 in der Ev.-Luth. Dorfkirche in Ruppersdorf dar. Die Kirche war durch Familie Elßner wunderschön geschmückt. Herr Pfarrer Wieckowski und Herr Vikar Keller hielten einen feierlichen Festgottesdienst, welcher musikalisch umrahmt wurde vom Kirchenchor, dem Posaunenchor und Herrn Schulze an der Orgel. Die Junge Gemeinde und der Kirchenvorstand bewegten uns mit ihren Grußworten und viele Gemeindeglieder dachten an uns mit kleinen Aufmerksamkeiten, Glückwünschen und Gebeten. Ein Dank an Sie alle! Sie haben dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt!

Marie-Luise Hennig



Das Foto zeigt von links nach rechts:

1. Reihe: Nancy Anders aus Ruppersdorf, Melissa Sue Novak aus Herrnhut, Marie-Luise Hennig aus Ruppersdorf, Clara Elßner aus Ruppersdorf,  
2. Reihe: Herr Vikar David Keller, Thaddeus Mihan aus Ruppersdorf, Elias Zachmann aus Ruppersdorf, Elias Model aus Herrnhut, Nico Fiedler aus Ruppersdorf und Herr Pfarrer Alexander Wieckowski

## Bitte vormerken!

**Fest der Generationen am Samstag, dem 4. Juni, 2016, 14.00 Uhr mit der Kirchgemeinde Ruppersdorf**

Das genaue Programm finden Sie im nächsten »kontakt«.

Eva Schulze

## Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **12.5.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
Die Verwandtschaft und die Möglichkeiten beim Erben, Vererben – ein Vortrag von Herrn Bitterlich
- **26.5.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
gemeinsames Singen mit Frau Neumann
- **9.6.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
Gedächtnistraining

- **23.6.2016, 14.00 Uhr** im Schulungsraum der FFw  
Geburtstagsfeier für die »Geburtstagskinder«  
des 1. Halbjahres

**Achtung: Am Donnerstag, 14.7.2016**, beabsichtigen wir wieder eine **Busfahrt** durchzuführen. Wir fahren ins Böhmisches Paradies. **Abfahrt ca. 10.00 Uhr mit Mittagessen und Kaffeetrinken**  
**Bitte Teilnahmemeldungen an G. Sünder (Telefon 4050) oder G. Lange (Telefon 40715) bis zum 9.6.2016.**

Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen bei allen Veranstaltungen. Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

*Euer Leitungsteam vom Rentnertreff*

## 13. RUPPERSDORFER



# Kegelfest

**am 28. Mai 2016**

**am Feuerwehrheim**

- Preiskegeln für alle auf der Pendelkegelbahn
- Zu Gast Radsport Oberlausitz
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ca. 19.00 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt*

**Radsport  
Oberlausitz**



Das Festkomitee

## TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

### C-Junioren

**Sa., 21.5.2016, 10.30 Uhr**

SpG Lok Zittau – SpG TSV 1890 Ruppersdorf  
Kreisliga, St. 2, 20. Spieltag, in Oberseifersdorf





## Neues aus dem Storchennest

### Forscherwochen im »Storchennest« zum Stiftungsthema: Willst du mit mir feiern?

In der Zeit vom 11. bis 22. April 2016 öffnete unser »Haus der kleinen Forscher« wieder seine Pforten für alle kleinen und großen Forscher. Dieses Jahr feierte die Stiftung »Haus der kleinen Forscher« ihr 10-jähriges Jubiläum – und wir feierten mit. Unser Erzieher-Forscher-Team hatte viele zündende Ideen. Was es doch bei einem Fest so für überraschende und faszinierende Dinge zu beobachten und zu erkunden gibt:



Zum Start in die Forscherwochen zauberte unser Forscherteam gemeinsam mit der Hexe Zauberfee eine Dosenrakete und leckere bunte Zaubersahne. Tja, liebe Leser, wie wird nun aus flüssiger Sahne so locker aufgeschlagener Schaum? Oder: Warum knallt plötzlich der Deckel von unserer Filmdosenrakete?

Unsere Kinder fanden darauf schnell ihre ganz eigenen Antworten. Und nun war es an uns, darüber zu staunen! Mit viel Spaß und großen Augen fanden unsere kleinen Forscher viele Erklärungen auf die spannenden Experimente:

- Warum tanzen die Perlen auf der Schallplatte? (Magnetismus)



- Wie bringe ich zwei Tennisbälle zum Küssen?

- Warum gackert der Becher Hans? (Schall)
- Wie werden weiße Blumen bunt? (Farbexperiment)
- Wie bringe ich meinen Luftballon zum Singen?
- Wie lösche ich ein Licht ohne Wasser und Puste?



- Wir staunten über die selbstgebaute Seifenblasmaschine!



- Wir sind begeistert von unserer eigenen Trinkhalmrakete!



Viel Spaß und Entdeckergeist weckten die vielfältigen Experimente rund um das Thema: Feiern. Und in den Gruppen wurde munter weiter experimentiert:

- Kann ich wohl eckige Seifenblasen zaubern?
- Welche Farben zaubert mein bunter Zauberkreisel?

Auf viele Fragen und Phänomene fanden die kleinen Forscher ihre Antwort – und da wo es keine gab? Na da half unser fachkundiges und geschultes Forscherteam.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Frau Hänsel, Frau Tischer und Frau Runge bedanken! Sie haben in vielen Fachbüchern und Fachzeitschriften gestöbert und im Vorfeld der Forscherwochen auch viel Spaß beim Ausprobieren gehabt. Da wurden auch mal der alte Plattenspieler und die kostbare »Rol-

ling-Stones-Platte« aktiviert. Schließlich kennen unsere Kinder oft diese alten Scheiben nicht mehr.

Na und wie darauf Perlen tanzen? Ganz einfach: man nehme ein Wolltuch und reibe die Platte kräftig damit. Nun legen wir sie auf eine Schüssel und lege Liebesperlen auf die schwarze Scheibe. Nun können wir sie glatt mit einem Bleistift ohne Berührung in Bewegung setzen!



Probier's aus! Wer schafft es, eine Perle mit der magnetischen Kraft des Bleistiftes ins Loch einzuloggen? Viel Spaß dabei! All diese spannenden Phänomene ergründeten unsere Storchennestkinder durch viele kleine Experimente. Stolz waren sie am Ende der Forscherwochen auf ihren ausgefüllten Forscherpass.

Sie konnten zum Abschluss ihr Forscherdiplom oder die Großen eine Forscherplakette und eine kleine Überraschung empfangen. Die kleinen und großen Forscher sind sich einig: Wir forschen weiter.

Schließlich sind wir ein zertifiziertes »Haus der kleinen Forscher« ... Und das wollen wir auch bleiben! In diesem Herbst bewerben wir uns wieder um zwei weitere Jahre der Zertifizierung. Wir sind sicher, das schaffen wir, denn wer kann schon auf so viel Erfahrung im Forschen zurückblicken!

### Eine Kindertags-Überraschung der besonderen Art

Für unsere Hortkinder haben wir schon zu Jahresbeginn eine besondere Kindertagsüberraschung geplant: »Der Berggeist« aus dem Zittauer Gerhart-Hauptmann-Theater wird uns am 3.6.2016 besuchen. Diese Veranstaltung ist jedoch eine Aufführung der besonderen Art: ein Mitmach-Theaterstück des trinationalen Theaterprojektes »Sing mit« vom GHT.

Unsere Storchennestkinder werden im Vorfeld am 13.5.2016 in der Kita von den Schauspielern mit vielen traditionellen Liedern vorbereitet.

So können sie dann beim dreisprachigen Mitmachtheater um Rübezahl und seinen Freunden der Fee und dem Wassergeist Bober kräftig mitsingen. Sie lernen so auf ihrer spannenden musikalischen Reise auch die Nachbarsprachen Polnisch und Tschechisch kennen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf den Besuch des »Berggeistes«. Natürlich haben wir für unsere Krippen- und Kindergartenkinder auch eine Überraschung am Kindertag geplant: Aber das bleibt noch geheim!  
*Das Storchennestteam*

# Strahwalde

## Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

**13.5.2016, 19.30 Uhr**  
Dienstbesprechung im Schulungsraum

**23.5.2016, 17.30 Uhr**  
Ausbildung Gerätehaus

*Ullrich,  
Ortswehrleiter Strahwalde*

## Öffentliche Bekanntmachung – Einladung

Am **Dienstag, dem 24. Mai 2016**, findet um **18.00 Uhr** in der Bauernstube des Volkshauses Strahwalde die öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Strahwalde der Stadt Herrnhut statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 2015/2016 sowie Vorlage der Jahresrechnung
3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2015/2016
4. Diskussion zu den Berichten
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2015/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2016/2017
9. Vorstandswahlen der Jagdgenossenschaft (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, zwei Beisitzer und deren Stellvertreter, Kassenführer und Stellvertreter, Schriftführer und Stellvertreter, Rechnungsprüfer und Stellvertreter)
10. Verschiedenes und Anfragen

### Hinweis:

Die oder der Eigentümer eines zum Jagdgebiet gehörenden Grundstücks kann sich mit schriftlicher Vollmacht durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Die bevollmächtigte Vertretung kann nur für einen Jagdgenossen erfolgen.

Herrnhut, den 4.5.2016

*W. Riecke, Vorsitzender*

## Jagdgenossenschaft sucht neue Mitstreiter und Nachwuchs

Wie der oben beschriebenen Tagesordnung zu entnehmen ist, stehen bei der Jagdgenossenschaft Strahwalde turnusgemäß Vorstandswahlen an. Bereits jetzt zeichnet sich an der einen oder anderen Stelle eine notwendige personelle Neubesetzung an. Ich möchte auf diesem Wege alle Landbesitzer von bejagbaren Flächen oder Flurstücken der Gemarkungen Strahwalde herzlich einladen, an der Versammlung der Jagdgenossenschaft teilzunehmen. Jeder Landbesitzer hat das Recht, sich an der Arbeit der Genossenschaft zu beteiligen und sich einzubringen. Es wäre schön, wenn sich auch neue Gesichter zu dieser wichtigen Tätigkeit mit einfinden würden.

*W. Riecke, Vorsitzender*

## Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgebung e.V.

**13.5.2016, 19.30 Uhr Vorstandssitzung**  
**21.5.2016, 7.00 Uhr Ausfahrt** mit dem »Rennersdorfer« in die Märkische Heide/Molkerei – Wildpark

## Rückblick in Bildern auf die 1.-Mai-Feierlichkeiten in Strahwalde



# Kirchliche Nachrichten

### Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Durch Umkehr und durch Ruhe werdet ihr gerettet. In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke. (Jesaja 30,15 b)*

**Wir laden herzlich ein:**

Sonntag	10.00	Gottesdienst
Montag	19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30	Kinderstunde
Freitag	19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: <a href="https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf">https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf</a> )

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

15.5.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
16.5.	10.00	Abendmahlsgottesdienst für die Region in Rennersdorf
22.5.	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
24.5.	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
26.5.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus

29.5.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde

**Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

15.5.	8.00	Festgottesdienst mit Abendmahl in Rennersd.
	9.30	Festgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in Großhennersdorf

16. Mai 2016 – Pfingstmontag – 10.00 Uhr

*Regionalgottesdienst*  
mit Abendmahl in der Kirche Rennersdorf

22.5.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr  
**Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787



**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf**

15.5.	11.00	Festgottesdienst mit Abendmahl
22.5.	11.00	Gottesdienst
29.5.	11.00	Gottesdienst

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

**Katholische Kirchgemeinde Herrnhut**

12.5.	17.30	Maiandacht
15.5.		<i>Pfingstsonntag</i>
	8.30	Eucharistiefeier
16.5.	10.00	<i>Pfingstmontag</i>
		<b>Weidenkirche Löbau</b>
		Ökumenischer Gottesdienst
19.5.	17.30	Eucharistiefeier
21.5.		<i>Vorabend Dreifaltigkeitssonntag</i>
	17.30	Wortgottesfeier
26.5.		<i>Fronleichnam Kloster St. Marienthal</i>
	18.00	Eucharistiefeier und Prozession
29.5.		<b>Nachfeier Fronleichnam Löbau</b>
	10.00	Eucharistiefeier und Prozession

**Evangelische Brüdergemeine Herrnhut**

12.5.	19.30	Gemeinrat im Speisesaal der Herrnhuter Diakonie
14.5.	9.00	Gottesackereinsatz
	19.00	Gebetssingstunde
15.5.	9.30	Pfingstfest – Festversammlung mit Ansprache und integriertem Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst
16.5.	9.00	Pfingstfrühstück
	17.00	Konzert mit Søren Wendt, Harfenist und Sänger aus Neuruppin
17.5.	19.00	Gebetsversammlung
	20.00	»Weltreise hautnah – Myanmar: Die Goldene Mitte Asiens«, Reisevortrag von Anselm Salewski und Emma Weidner in der »Arche«
21.5.	19.00	Gebetssingstunde

22.5.	9.30	Kinderfest – Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee und Spiele für die Kinder im Kirchgarten
24.5.	19.00	Gebetsversammlung
26.5.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
28.5.	19.00	Gebetssingstunde
29.5.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.

**Montag und Freitag**

12.00 Mittagsgebet im Kirchensaal

**Angebote für Kinder- und Jugendliche:**

Christenlehre 3./4. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 1./2. Klasse: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 5./6. Klasse: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Konfirmanden-Unterricht: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten  
Kinderchor für alle Schulkinder: Do. 16.30 Uhr im Chorraum  
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

**Christliches Zentrum Herrnhut e.V.**

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:**

12.5.	18.00	Israelgebet
13.5.	18.00	Schabbatfeier
15.5.	10.00	Gottesdienst
18.5.	19.30	Teeniekreis
19.5.	18.00	Israelgebet
20.5.	18.00	Schabbatfeier
21.5.	14.00	Go Deeper Jugendtag
22.5.	10.00	Gottesdienst
25.5.	8.30	Frauenfrühstück
26.5.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland

**Weitere Informationen,** auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

# Leserzuschriften

**Die Birkmühle ruft!**

**Der Birkmühlverein  
lädt ein zum  
Deutschen Mühlentag  
am Pfingstmontag,  
16. Mai 2016**

Liebe Leser und Freunde der Birkmühle!

Pfingsten nähert sich Stunde um Stunde und somit auch der Pfingstmontag. Pfingstmontag? Ist da etwas los? Na klar ist etwas los, und das in vielen Orten Deutschlands, in denen noch nicht verfallene Mühlen existieren. So auch bei uns in Oderwitz. Immerhin gibt es bei uns gleich drei gut erhaltene Bockwindmühlen und eine ursprünglich mit Wasser betriebene Mühle. In der letzteren, gemeint ist die Berthold-Mühle, werden aber noch heute richtig gutes Mehl und andere feine Getreideprodukte hergestellt. Unsere Birkmühle ist also sowohl in guter Gesellschaft als auch in guten Händen. Zumindest gibt es noch ein paar Leute,

die sich um den Erhalt dieses altehrwürdigen technischen Denkmals kümmern. Allein würden wir es wahrscheinlich nicht schaffen, aber dank Ihnen schon. Seit Jahren beteiligt sich unser Birkmühlverein Oberoderwitz e.V. am Deutschen Mühlentag, und seit Jahren lassen Sie uns nicht im Stich. Mit Ihrem Besuch, dem Verzehr von Speisen und Getränken und auch Ihren Spenden helfen Sie, die Mühle für zukünftige Generationen zu erhalten. So eine Mühle zum Anfassen hat schon etwas Erhabenes an sich, da kann die Online-Variante nur Ergänzung sein.

Also, liebe Oderwitzer und liebe Gäste! Nutzen Sie diese Chance, solange es sie noch gibt! Machen Sie doch wieder einmal einen Ausflug und besuchen Sie die Mühlen unserer Region. Wir werden Sie jedenfalls herzlich an und in der Birkmühle willkommen heißen, bei fast jedem Wetter. Das gehört sich schließlich für ein Mühlen- und Wetterdorf so. Ab 9.00 Uhr sind wir für Sie da. Für die Auswärtigen hier die Ortsangabe: Birkmühlstraße 12. Wie in den vergangenen Jahren finden Sie einen Natur- und Handwerkermarkt auf dem Mühlengelände. Stände mit Gaumenfreuden sind auch dabei, egal welche Vorlieben Sie haben. Von Crêpes bis Geräuchertem ist gar manches im Angebot. Vielleicht

möchten Sie sogar etwas handwerklich Gefertigtes erwerben? Ihren Kindern soll es auch nicht langweilig werden. Vielleicht erfreuen sie sich noch an Malstraße und Ponyreiten. Es müssen ja schließlich nicht alle Mühlenvernarrte sein. Wer sich aber doch ein wenig für unsere »vierarmige Freundin« interessiert, der kann die Birmühle bei einer Führung auf drei Ebenen kennenlernen. Für Musik ist gesorgt, lassen Sie sich überraschen! Nicht so sehr überraschen wird es Sie, dass es auch bei uns über die Jahrhunderte bewährte Flüssigkeiten und auch die heiß begehrte Mehlsuppe samt Mühlenbrot gibt.

Am Nachmittag tritt dann traditionell der Volkschor Oberoderwitz e.V. auf und möchte Sie gesanglich erfreuen. Diesen Chor gibt es immerhin schon seit fast 170 Jahren! Damit ist er zwar wesentlich jünger als die Birmühle, aber es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn die beiden aufeinandertreffen. Den genauen Zeitplan können Sie den ausgehängten Plakaten entnehmen.

Der Birmühlverein Oberoderwitz e.V. und auch Familie Rönsch mit Gaststätte und Biergarten freuen sich auf Ihren Besuch. Glück zu!

*Andres (i. A. des Vereinsvorstands)*

#### **Anmerkung:**

Lust bekommen? Unser Verein sucht noch Mitstreiter. Wir werkeln nicht nur an der Mühle rum.

Gern gehen wir auch mal wandern und sind auch sonst recht gesellig. Bei uns kannst du sogar Fremdsprachen anwenden, wenn Gäste (auch Kinder) aus anderen Ländern die Mühle besuchen. Kommt vor, ist nicht ausgedacht. Vielleicht wäre das ja auch mal eine Idee für ein Schulprojekt? Melde dich doch einfach über: info@birmuehle.de oder Telefon 035842 26560!

### **Nachwort zum Beitrag über den Fischotter im letzten »kontakt«**

Der im letzten Kontakt von Hans-Jürgen P. abgedruckte Leserbrief zum Fischotter unter dem Aufmacher »Der Feind aller Teichbesitzer« bedarf unbedingt einer Kommentierung und Richtigstellung. In dem Beitrag bringt der halbanonyme Verfasser neben seinem verständlichen Frust auch einige falsche Behauptungen zum Ausdruck, die so nicht hingenommen werden können.

Da ich seit vierzig Jahren in der fischereilichen Praxis, Lehre und Forschung zuhause bin, wage ich mir, hier ein persönliches Urteil abzugeben, welches sicher die meisten meiner Berufskollegen mittragen. Faktum ist, dass sich der Fischotter aufgrund des Verbots seiner Bejagung seit den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts von den letzten Reliktorkommen im Oberlausitzer Teichgebiet, den Fließgewässern folgend, langsam aber stetig ausgebreitet hat und so auch unser Gebiet rückbesiedelte. Ebenso unumstößlich ist, dass Fische den Hauptteil seiner Nahrung bilden und er so in Konflikt mit Fischzüchtern und Hobbyteichwirten kommen muss. Es kann hier auch gleich vorangestellt werden, dass, im Gegensatz zu der gebetsmühlenartig vorgebrachten Meinung der Naturschützer, Fischotter keinesfalls nur kranke und kleine Fische jagen, sondern durchaus ihr Vergnügen daran finden können, Fische, die mehr als sein Körpergewicht auf die Waage bringen und auch mehrere Kilogramm wiegen können, zu töten und der Otter von diesen nur Eingeweide oder den Kopf »anschneidet« und den Rest liegen lässt. Das hält ihn auch nicht davon ab, sich den nächsten zu schnappen und ebenso verschwenderisch zu verfahren. In der gleichen Manier wie es die Wölfe jüngst in der Königsbrücker Heide vorgeführt haben. In Hälteranlagen und Kleinteichen mit hohem Fischbesatz kann es dann regelrecht zum Overkill kommen. Der Otter ist halt ein Raub- und kein Kuschtier. Durch seinen unübertrefflichen Spürsinn findet er selbst aller kleinste Gewässer, wenn sich darin nur Fische aufhalten. Auf der Spur der von den Fischen ins Gewässer abgegebenen Geruchsstoffe steigt er selbst in winzigsten Rinnsalen empor und hat dann in den kleinen Gartenteichen

leichtes Spiel, deren Fischbestand meist vollständig auszulöschen. Für alle Fischhalter ist dies bitter und zu Recht unverstündlich. Staatliche Entschädigungsprogramme greifen für diesen Personenkreis nicht und man hat das Nachsehen. Der Berufsfischer hat ebenso wie der Hobbyteichwirt durch die gesetzlichen Schutzregeln eine Reihe von behaarten und gefiederten Kostgängern zu ertragen, deren widerspruchslose Hinnahme unter dem Begriff Sozialpflichtigkeit des Eigentums verharmlosend ins Gesetz gegossen wurde. Damit wird der Landnutzer und auch gleichzeitige Steuerzahler zum ungewollten Protegier des Naturschutzes, ohne zumeist eine Entschädigung für diese Leistung zu erhalten. Darin besteht das eigentliche Problem und hier muss politisch angesetzt werden, um eine rechtliche Korrektur zu erreichen. Die Gesellschaft muss endlich erkennen, dass Leistungen für den Naturschutz auch honoriert werden sollten, da sie dem Gemeinwohl dienen. Wohl alle Menschen freuen sich in einer Umgebung zu leben, die möglichst vielen Arten Lebensraum gibt und so den Anschein einer intakten Umwelt suggeriert. Ausgerottet wurden leider schon viel zu viele Pflanzen- und Tierarten. Kein Fischer will den Fischotter ausrotten. Eine derartige Behauptung wäre eine nicht hinnehmbare Verleumdung.

Insofern sind auch die unsachlichen und verfälschenden Behauptungen zum ehemaligen sächsischen Fischereiverein völlig haltlos, deren ausführliche Widerlegung aber hier den Platz sprengen würde. Zweck des Sächsischen Fischereivereins war die Hebung der Fischerei und die Mehrung des Fischbestandes, wozu eine Reihe von Maßnahmen für zweckdienlich erachtet wurde. Darunter findet sich unter Punkt vier auch die Gewährung von Prämien für die Erlegung von Fischottern und Reihern (von Kormoranen im Binnenland wusste damals noch keiner). Im Gründungsdokument von 1884 ist nirgends zu lesen, dass die Ausrottung des Fischotters ein zentrales Ziel des Vereins sei, wie von vielen Fischereieignern immer wieder behauptet wird, ohne dieses Dokument aber je gelesen zu haben. Einmal veröffentlicht, wurde diese diskreditierende Falschmeldung zur Stimmungsmache von den Fischereieignern viel zu gern immer wieder zitiert, ohne dass sie dadurch aber wahr wurde. Über den Sächsischen Fischereiverein sowie die Bejagung von Fischottern in Sachsen und Deutschland gibt eine Reihe diesbezüglicher Veröffentlichungen Auskunft. 1909 wurde in Sachsen kein Otter mehr zur Prämierung angemeldet, 1903 waren es noch 15 Stück. Der Sächsische Fischereiverein stellte keinesfalls 1922 seine Tätigkeit ein, weil er angeblich mit der Ausrottung des Otters seinen Zweck erfüllt hatte. Eingestellt wurde in jenem Jahr die Otterprämierung, mitnichten aber die Arbeit des Vereins.

Otter jagen weniger in großen Gewässern, sie bevorzugen kleinere und vor allem auch strukturierte Gewässer, die mehr Jagderfolg versprechen. Je kleiner diese sind, umso besser kommt der Otter zum Zuge. Auch in unserer Gegend war der Otter früher nicht unbekannt. So hat Förster Fietze Ende der 1870er Jahre zwei Otter in Großhennersdorf gefangen, einen im Auslaufgraben des Leubnerteiches und einen im Erlichtbach. 1924 schreibt dann KRAMER, dass die endgültige Ausrottung des Fischotters in der Südlasitz sicher nur noch eine Frage der Zeit sei. Auch wenn diese Prophezeiung fast wahr wurde und der Otter einige Jahrzehnte eine absolute Rarität in unserer Gegend war, so ist er doch glücklicherweise wieder ein Bestandteil der hiesigen Fauna. Dass die durch ihn verursachten Schäden der Privatmann zu tragen hat, ist jedoch unverstündlich, zumal es ja im Landkreis Zittau in vergangenen Jahren schon mal ein Artenschutzprogramm für den Fischotter gegeben hat, bei der Privatpersonen eine Entschädigung für Fischverluste durch Otter erhalten konnten. Fischereibetrieben wird über den sogenannten Härtefallausgleich ein Teil der Schäden finanziell ersetzt. Gleichfalls werden vom Staat erhebliche Gelder beispielsweise für den Bau von Otterdurchlässen an Straßen ausgegeben, da der Straßenverkehr momentan die Verlustursache Nummer Eins für den Fischotter ist. Auch anderweitig werden für den Otterschutz ebenso wie für

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach



Den **Mühlentag** am **Pfingstmontag**, dem 16. Mai 2016,  
in der **Rittermühle Rennersdorf live** miterleben!



Wir laden Sie **von 10.00 bis 18.00 Uhr** zum Mühlenfest ein!  
Glück zu! *Ihr Müllermeister Dirk Schmidt*

Ab sofort zum **Sommerpreis!**



**Heizprofi**

**Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau**  
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau  
Tel. 0 35 86 / 78 80 61  
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

**Kohle Heizöl Holzpellets**

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Altpapierannahme  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75 / 61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



**Nachhilfe**

**Mini Lernkreis**  
Nachhilfe seit 1974

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training

**In Herrnhut & Umgebung**

individuelle Beratung unter:  
0800-0062244 (gebührenfrei)  
l.taeschner@minilernkreis.de  
[www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen](http://www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen)

**SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI**



**BEMOBIL**  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**Treppenlifte & Senkrechtlifte**



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Moderne Bäder von Ihrem Fachmann!  
Alters- und behindertengerechte Duschen  
und WC's, Komplettinstallationen

Hauptstraße 99  
02747 Berthelsdorf  
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228  
Email: [goekac@gmx.de](mailto:goekac@gmx.de)



**Göhle & Kaczmarek GmbH**

die Sicherung von Fischbeständen in Hälteranlagen vor dem Otter Geldmittel bereit gestellt.

Wichtig bei der Bewertung von Otterschäden an Fischen sind in erster Linie deren Eigentumsverhältnisse. Während Fische in geschlossenen Anlagen, wozu alle Teiche (auch Gartenteiche) zählen, deren Fischbestand über Besatz, Fütterung und Abfischung bewirtschaftet wird, im Privateigentum stehen, gelten Fische in offenen Fließgewässern als herrenlos. Eigentumsdelikte werden schon seit dem Hochmittelalter (Sachsenspiegel) rechtlich als Diebstahl (Teiche) oder Fischwilderei (Bäche, Flüsse und Seen) betrachtet. Diese Bewertung wird prinzipiell auch bei der Entschädigung von Schäden durch Raubtiere, egal ob Otter, Wolf oder Kormoran, angewandt.

Obwohl der Otter dem Jagdgesetz untersteht, genießt er eine ganzjährige Schonfrist und zählt zu den streng geschützten Arten. Dieser Status wird noch besonders gestärkt, da für ihn internationale, europäische und nationale Schutzvorschriften gelten (EG-Artenschutzverordnung, FFH-Richtlinie). Sein illegaler Fang oder gar die Tötung werden hart sanktioniert. Die Politik ist gut beraten den Interessenkonflikt zwischen Otterschutz und Landnutzung (Fischzucht und Fischhaltung) im Auge zu behalten und durch Entschädigungen auch für Privatpersonen einer Selbstjustiz vorzubeugen, die der Sache nicht dienlich ist.

Matthias Pfeifer

*PS: Die Anwesenheit des zu den Mardern zählenden und deshalb gelegentlich auch Wassermarder genannten vornehmlich nachtaktiven Tieres ist am besten nach Neuschnee oder auf schlammigen Uferhängen an seinen Trittsiegeln zu erkennen. Charakteristisch sind die zwischen den bekrallten Zehen befindlichen Schwimnhäute, die sich gut abzeichnen. Gern nutzt der Otter feste Wechsel und legt an Dämmen und Einstiegen auch »Rutschen« an. Da er sehr verspielt ist, sind nachts gelegentlich pfeifartige Töne zu hören.*

## Liebe Leser!

Die Verbraucherberatung Berlin-Brandenburg berichtete im April auf einer Tagung folgende Ergebnisse einer Befragung von 340 Reisenden, die mit Fernbussen durch Deutschland unterwegs waren. Jeweils mehr als die Hälfte der Befragten gaben folgende Berichte ab:

- sie werden erneut eine Reise mit einem Fernbusunternehmen machen, wenn sich dazu eine Gelegenheit bietet.
- der Hauptgrund für diese Entscheidung ist der niedrige Reisepreis
- es kommt vor, dass die Busfahrer während der Fahrt ihr Mobiltelefon nutzen

- es kam schon zu Verspätungen durch Staus
- es gab bei Verspätungen an der Abfahrthaltestelle Ungewissheiten darüber, ob und wann die Fahrt noch angetreten werden kann
- die Fahrgäste hatten keine Kenntnisse über ihre Rechtsansprüche für den Fall, dass das Busunternehmen seinen Verpflichtungen zur Erfüllung des Beförderungsvertrages nicht vollständig nachkommt.

Aus der Sicht eines Bahnfahrers kann ich dazu ausführen:

In diesen Wochen bin ich wiederholt im Schienenpersonenfernverkehr mit ICE- oder IC-Zügen unterwegs. Da ich nicht an Freitagen und Sonntagen fahre, kosten mich die Fahrkarten ab Bahnhof Löbau mit BahnCard 25 durch ganz Deutschland jeweils nur 21,75 Euro. Bei frühzeitiger Buchung zahlt der Reisende jedoch auch an diesen Tagen nur unwesentlich mehr. In 150 größeren und mittleren Städte kann ich die Fahrt mit Linienbussen und Straßenbahn fortsetzen oder für die Rückfahrt auch beginnen. In der Oberlausitz fahren Fernbusse in Görlitz und Bautzen ab, die Anreise dazu muss natürlich auch bezahlt und/oder organisiert werden. Die planmäßigen Fahrzeiten der Fernbusse liegen oft deutlich über den Fahrzeiten der Bahn. Bahnfahrer haben umfassende Rechtsansprüche gegenüber der Bahn bei der Nichterfüllung des Beförderungsvertrages, über die die DBAG selbst aufklären muss.

Für den Deutschen Bahnkunden-Verband

Michael Cleve

## Wärme zum Leben

Wärme braucht der Mensch zum Leben,  
Wärme wie das täglich Brot.

Nicht nur was Sonnenstrahlen geben –  
auch menschliche Wärme, sie tut not.

Der Alltag bringt recht oft Probleme  
und Sorgen von ganz schwerer Art.

So bleiben auch die bitt'eren Tränen,  
geplagten Herzen nicht erspart.

Wie wohl tut dann ein liebes Wort,  
gepaart mit Güte und Verstehen.

Solch Wärme hilft an jedem Ort,  
die Dinge wieder klar zu sehen.

Das Leben lässt sich leichter leben  
mit Wärme und mit Herzlichkeit.

Es ist ein Nehmen und ein Geben,  
schenkt Ruhe und Zufriedenheit.

Angelika Krause

# Mittelmeer Kreuzfahrt

unter der Sonne Griechenlands & Italiens

Gruppenreise mit Ihrem „Reisebüro Herrnhut“  
**19. - 30. September 2016**

Nizza ~ Messina ~ Patras ~ Kanal von Korinth  
Syros ~ Mykonos ~ Amorgos ~ Santorin  
Sifnos ~ Zakynthos/Zante ~ Reggio de Calabria  
Civitavecchia/Rom ~ Nizza

**Wieder 4 freie Plätze, schnell buchen!**  
**Preis: ab 1440,- Euro**

Reisebüro Herrnhut | Tel. 035873 40789  
www.reisebuero-herrnhut.de



Inklusivleistungen:  
Haustürabholung - 1 Ü i. Raum Gardasee  
10 Ü an Bord der MS BERLIN  
Vollpension an Bord (6 Mahlzeiten tägl.)  
Rückflug von Nizza nach Dresden  
Transfer vom Flughafen nach Hause

Mehr Welt für's Geld.  
Die MS BERLIN.



**Engemanns**  
Alte Wäscherei  
Veranstaltungshaus

**Die Schlauchboot-  
saison ist eröffnet**

**Unsere nächsten "Bransch"-Termine:**  
05.06.  
10.07. mit Zauberkatrin  
14.08.

*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

**Willkommen im Biergarten!  
Jeden Samstag und Sonntag bei uns  
an der Älten Wäscherei.**

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße –  
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
**27.05. / 24.06. / 29.07.**

**Komm zu uns!**  
Wir suchen ab sofort **einen Fleischer**  
in Vollzeit für die Produktion in Hirschfelde  
Jetzt bewerben! Schriftlich oder telefonisch bei  
**Rosemarie Engemann**

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
www.engemanns.net

Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen  
denken!

**Bestattungshaus  
Abschied**  
Inhaber Michael Mrochem

**TAG & NACHT:**  
☎ **035 85/  
46 855 00**

02708 Löbau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner  
Niederconnersdorf  
☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer  
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 495 47  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

**Heizungstechnik Zittau**  
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

**Vorinfo auf die 7. Infotage**  
am 28. Mai, 13.00 – 18.00 Uhr  
am 29. Mai, 10.00 – 14.00 Uhr



**Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau**  
**Telefon 03583 512562**  
www.heizungstechnik-zittau.de  
heizungstechnik-zittau@t-online.de




**www.spk-on.de/wohntraeume**

**Claudia Knappe**  
Baufinanzierung  
Telefon 03585 460-212



**Wohlfühlen  
ist einfach.**

Wenn man einen  
Partner hat, der von  
Anfang bis Eigentum  
an alles denkt.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

**Antje Dießner**  
Immobilienmakler  
Telefon 03585 460-214




**Arendholz  
macht Holz**

**Haus-/ Hof-/ Gartenservice  
und Brennholzverkauf**

**Matthias Arendholz**  
Niederlassung Herrnhut  
Löbauer Straße 46  
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80  
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81  
Handy: 01 51 - 42 45 10 21  
E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung  
mit Hebebühne
- Baumstumpffräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen  
auf Anfrage





## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). **In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
Gustav Winter GmbH

## Wohnungsgesuche

Suche möbliertes Zimmer für Auszubildende ab spätestens 1.8.2016 in Herrnhut. Telefon 0162 5831973.

## Wohnungsvermietungen

Vermiete 2- und 3-Raumwohnung (45 m<sup>2</sup> und 90 m<sup>2</sup>) in Strahwalde, Erstvermietung nach Sanierung, Kaltmiete 4,50 EUR/m<sup>2</sup>, Nebenkosten 1,50 EUR/m<sup>2</sup>. Telefon 0173 4149751.

2-Raum-Wohnung in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut auf der Dürningerstraße 1, Erdgeschoss, 71 m<sup>2</sup>, PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR, ab sofort zu vermieten. Tel. 0174 9730840.

Vermieten zwei Wohnungen (EG 75 m<sup>2</sup>, OG 90 m<sup>2</sup>) in frisch saniertem denkmalgeschütztem Landhaus in Strahwalde. Auch als Einfamilienhaus nutzbar. Großer Garten, Einzug ab Juni. Tel. 0173 9640920 oder E-Mail: j\_stolberg@web.de.

Zwei kleine Wohnungen in Berthelsdorf zu vermieten, ca. 29m<sup>2</sup> im EG und ca. 26 m<sup>2</sup> im DG, ein Zimmer, Küche teilmöbliert, Dusche, WC, Fußbodenheizung, SAT-Anschluss, Miete und NK 200,- EUR. Tel. 035873 30927, Handy 0177 6802696.

## Gesuche

Wer kann bitte helfen? Suche preiswerte Kreissäge/Tischkreissäge für Lichtstrom. Tel. 035873 33616 in Berthelsdorf.

Suche gebrauchtes, preiswertes und gängiges Fahrrad (egal, ob Herren- oder Damenrad). Tel. 035873 33616 in Berthelsdorf.

Suche MZ ES 125 oder 150 und Unterstellmöglichkeit für Modelleisenbahnanlagen – im Idealfall mit Bastelmöglichkeit am Unterstellort. Telefon 035873 42131.

## Angebote

Verkaufe Kinderrutsche, Höhe ca. 75 cm, Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 42187.

Bügelmaschine zu verschenken. Telefon 035873 339837.

Verkaufe sehr gut erhaltenes Tunnelzelt (Eureka), 2-3 Personen, mit umfangreicher Ausstattung und Campingzubehör. Preis nach Vereinbarung. Telefon 0173 8335271.

Verkaufe Echtleder-Couchgarnitur 3-2-1-Sitzer, 3 Jahre alt, in einwandfreiem Zustand (hellbraun), tierfreier Nichtraucher-Haushalt, für 650,- EUR. Telefon 0152 21611528.

Verkaufen in ahornfurniertem Echtholz Schlafzimmere Möbel (4-türiger Kleiderschrank, Kommode und Doppelbett mit Lattenrosten), 620 EUR; und eschefurnierte Wohnzimmer-schrankwand mit Glastüren und Eckschrank, 400,- EUR, bei der Tischlerarbeit, außerdem Polstergarnitur braunsamt-

glanz, Dreisitzer, 2 Sessel, für 250,- EUR. Telefon mit AB 035873 18426.

Verkaufe Kindersachen: Baby-Holzschaukel, Babydecke, Baby-Björn-Trage, Flippi-Lauflernrad, Kleinkindkleidung und Kleinkindschuhe. Tel. 035873 33687.

Garage, Berthelsdorf an der Ahne, zu verkaufen. Telefon 0157 56712102.

Garten mit massiver Laube und Terrasse, Koch- und Schlafmöglichkeit, Pkw-Zufahrt und -Stellplatz in der Kleingartenanlage Waldfrieden Obercunnersdorf sofort abzugeben. Tel. 035873 30808 od. 0172 3610248.

Garten alters- und krankheitshalber in der Sparte Waldfrieden Obercunnersdorf kostenlos abzugeben. Für Familie mit Kindern geeignet. Telefon 0170 6637794.

Gartengrundstück im KGV »Waldfrieden« Obercunnersdorf mit Bungalow, Wasser- und Stromanschluss, leicht reparaturbedürftig, wegen Todesfall kostenlos abzugeben. Telefon 035873 42339 (AB oder nach 20.00 Uhr).

Verkaufe Heuwender-Schwader, Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40432.

Michelin Sommerreifen 175/65 R13 komplett mit Felgen 5 1/2 J X 13H2, Laufleistung ca. ein Jahr, preisgünstig zu verkaufen. Telefon 01515 7745736.

Zu verkaufen: Balkenmäher Lux, 90 cm breit, zwei Jahre alt, neuwertig, für 400,- EUR; große Motorsense, Marke Solo, mit Faden und Messer, zwei Jahre alt, einmal gebraucht, 500,- EUR; Waschmaschine Forum, Toplader, 50,- EUR. Telefon 01522 6547313.

Kleine stabile Hundehütte abzugeben. Tel. 035873 2012.

## Tiere

Junge Kaninchen zu verkaufen. Telefon 035873 42187.



**Größtmögliche Flexibilität**  
Bis 90 Tage vor Abreise kostenlos umbuchen!\*

**Bulgarien, Goldstrand**  
Iti Dolce Vita \*\*\*\*  
z.B. am 24.6.2016  
1 Woche im Doppelzimmer  
Alles inklusive  
Flug, pro Person ab € **570,-**  
Kinderpreis (2-11 Jahre) € 213

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:  
**Reisebüro Herrnhut**  
Löbauer Straße 14 a  
Telefon (03 58 73) 4 07 89  
reisebuero-herrnhut@t-online.de  
www.reisebuero-herrnhut.de

Willkommen im Urlaub!

\* Diese Service gilt für die Buchungskategorie Goldstrand der Reise ITI. Es gilt für alle Reisebuchungen aus dem aktuellen Semestertagesplan 2016 und sind für verbindliche Leistungen des Reisebüros.  
Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand April 2016. Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln. 16030040



**Tele-Shop G. Förster**  
Inhaber M. Fischer

- Radio-Fernsehen 
- Hifi-Video 
- Satellitentechnik 
- Elektrogeräte 
- Kundendienst 

**03 58 74 / 200 10** | Am Markt 8  
[www.teleshop-fischer.de](http://www.teleshop-fischer.de) | Bernstadt

**Sparen Sie Energie mit Solarthermie**  
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS**  
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117  
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136  
[www.dachdecker-loebau.de](http://www.dachdecker-loebau.de) · E-Mail: [info@dachdecker-loebau.de](mailto:info@dachdecker-loebau.de)

 **035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
[taxi.krieg@t-online.de](mailto:taxi.krieg@t-online.de)



Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt,  
Krankenhaus oder Kur?**  
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



**Großer Bestattungsunternehmen** gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Meisterbetrieb

# KÖNIG

Fliesen + Platten + Mosaik

**Thomas König** Fon 03585 417428  
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429  
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17  
**OT Herwigsdorf** info@koenigfliesen.de  
02708 Rosenbach [www.koenigfliesen.de](http://www.koenigfliesen.de)

**FAHRTEN** mit dem *Rennersdorfer*



Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

**Tagesfahrten**

**Körsetherme Kirschau**  
Montag, 23. 5. 2016  
Zustiege auf Anfrage ..... P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

**Fahrt nach Breslau**  
Individuell oder Besuch Zoo  
Sonntag, 24. 7. 2016 ..... P. p. P. **26,00 €** zzgl. Eintritt

**Reisen**

**Polnische Masuren / Osterode**  
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort  
17. 7. - 22. 7. 2016 ..... p. P. **389,00 €**

**Reise in die Beskiden**  
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort  
7. 8. - 12. 8. 2016 ..... p. P. **369,00 €**

**Reise ins Kleinwalsertal – »Nubbernfahrt«**  
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort  
16. 8. - 21. 8. 2016 ..... p. P. **419,00 €**

**Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf**  
[www.derrennersdorfer.de](http://www.derrennersdorfer.de)



**SANHE-DIREKT** hochwertige  
Fachhandel für Sanitär- und Heizung **Duschabtrennungen**


**ab 187,50 Euro** (inkl. MwSt.)



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.  
**!!!Lagerabverkauf!!!**

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · [www.heizung-badezimmer.com](http://www.heizung-badezimmer.com)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Für alle Glückwünsche und Geschenke, die ich anlässlich meiner **KONFIRMATION** erhalten habe, bedanke ich mich bei meiner Familie, den Nachbarn und Bekannten sehr herzlich.



**ANTONIA PRESSA**

**Jetzt 161 x IN DEUTSCHLAND**

**SONDERPREIS!**

**Baumarkt**

**Oderwitz**  
Hauptstr. 25  
(an der B96)

... da wo die Schraube wohnt!



Mo-Fr 8 - 19 Uhr  
Sa 8 - 16 Uhr

Sonderpreis Baumarkt, Hauptstraße 25, 02791 Oderwitz

**! Mietwohnungen in Herrnhut!**

[www.herrnhut-mietwohnungen.de](http://www.herrnhut-mietwohnungen.de)



**Steuern? Lass ich machen.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
- zertifiziert nach DIN 77700 -

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) · E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)  
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**OPTIMAL:**  
Kälteschutz – spart Kosten

**GRATIS:**  
Hitzeschutz – schafft Wohnqualität

**SPÜRBAR!**  
Am „Tag des offenen Umgebines“ im Grünsteinhof Ebersbach



**ORGANON**  
BAUEN NATÜRLICH

Seit 22 Jahren – Einblasdämmung von Martin Bühler  
fon 03583-79 45 96 | mobil 0160-673 48 05 | [www.bau-mit-organon.de](http://www.bau-mit-organon.de)



**FIEDLER**  
BESTATTUNGEN

*Auf Wunsch Hausbesuch!*

**02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22**

**Tag und Nacht 03585 833300**

**02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 03 58 42 29235**

**Ausschneiden---Mitbringen---10%-Rabatt!**

Das Salz muss runter!



**WIR-PUTZEN SIE-HERAUS!**

**MIT-UNSERER-NEUEN KÄRCHER-WASCHANLAGE!**

**KÄRCHER**  
makes a difference

**fahrzeugservice**  
**urland**

in Strahwalde,  
Telefon 0358732496